



Griesstätter Gemeindeblatt Oktober 2013





Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des 2. Bürgermeisters	2-3
Aus der Gemeindeverwaltung	3-12
• Wir gratulieren zum Geburtstag	9
• Aus der Gemeindebücherei	9
• Aus dem Fundamt	11
• Aus dem Standesamt	11-12
Kirchliche Nachrichten	12-14
Aus den Schulen	14-16
Aus dem Kindergarten	17-18
Die Seite für die Jugend - Ferienprogramm	18-23
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	23-31
• Burschenverein	24
• CSU-Ortsverband	23
• Feuerwehr	30
• Katholische Landjugend	26
• Musikkapelle	25
• Parteifreie Wähler	23
• Schützenverein	24
• Sportverein	25-29
• Trachtenverein	30-31
• VdK-Ortsverband	23
• Vespa- und Ape-Treffen	23
Aus dem Geschäftsleben	32
Kochen, Backen und Genießen	32-33
Historisches aus Griesstätt	33
Gesundheitskolumne	33
Termine und Veranstaltungen	34-35
Private Kleinanzeigen	35
Griesstätter Gemeindekalender	35

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
 Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-381
 E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion:

Hilde Fuchs
 Neuner Druck GbR, Eisinging

Druck:

1.100 Stück

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Franz Meier

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs

Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

10 Jahre Griesstätter Gemeindeblatt

Seit November 2003 erscheint das Griesstätter Gemeindeblatt im 2-monatlichen Rhythmus. Wir bedanken uns bei allen Anzeigekunden, ohne die die Herausgabe nicht möglich wäre; ganz besonders bei denjenigen, die seit 10 Jahren ohne Unterbrechung mit ihren Anzeigen werben. Außerdem bedanken wir uns bei der Gemeindeverwaltung, allen Vereinen, Kindergarten und Schule, dem Bücherei-Team, Alfons Albersinger und allen, die uns mit redaktionellen Berichten versorgen, sowie bei Annelies Hamberger für die interessanten historischen Ausführungen und Kathie Andraschko für die Verteilung. Die Redaktion

Grußwort des 2. Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im September haben, wie alle Jahre wieder, sowohl ein neues Kindergartenjahr, als auch ein neues Schuljahr begonnen.



Entsprechend dem Kinderförderungsgesetz besteht seit August 2013 für alle Kommunen die Verpflichtung, für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren geeignete Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen. Auch unsere Gemeinde ist nicht untätig gewesen und hat unsere Kinderkrippe um eine weitere Gruppe aufgestockt, so dass derzeit in 2 Gruppen 26 Kinder betreut werden können. Davon sind 5 Kinder jünger als 2 Jahre. Insgesamt ist unser Kindergarten mit 114 Kindern rappellvoll.

Ich glaube, dass diese Zahlen alleine schon für die Qualität unseres Kindergartens sprechen und möchte unserem Kindergartenpersonal an dieser Stelle ein großes Lob aussprechen.

Der seit Langem prognostizierte und befürchtete Rückgang der Schülerzahlen hat nun auch unsere Grundschule erreicht. Wenige Tage vor Beginn des neuen Schuljahres am 12. September waren nur 27 Schulanfänger gemeldet, mit der Folge, dass nur eine 1. Klasse geführt werden kann,

Arzu Coiffeur

83569 Vogtareuth - Kirchplatz 7 - Tel: 08038 / 9771

83022 Rosenheim - Innstraße 8 - Tel: 08031 / 9087683

- www.arzu-coiffeur.de - e-mail: info@arzu-coiffeur -
 - arzucoiffeur - facebook: arzu coiffeur -

Betriebsurlaub

Liebe Kunden, wir haben in unserer Filiale in Vogtareuth vom 1.11. bis zum 11.11.13 zu. Sie können uns aber in der Rosenheimer Filiale erreichen.

Euer Friseurteam, Inh. Arzu Kandaz

Ihr

FRUGA

Getränkemarkt

günstig • freundlich • kompetent

Florian Habl
 Rosenheimer Str. 35
 83556 Griesstätt
 ☎ 0 80 39 / 90 95 51

-Umfangreiches Getränkesortiment
 -Gekühlte Getränke
 -Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
 -Parkplätze direkt vor dem Markt
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



denn eine Teilung der Klassen findet erst bei 29 Schülern statt. Insgesamt werden im Schuljahr 2013/2014 an unserer Grundschule 112 Schüler unterrichtet.

Diesen, sowie auch dem gesamten Lehrkörper wünsche ich viel Freude und Erfolg im neuen Schuljahr.

Karl Beinrucker, 2. Bürgermeister

Aus der Gemeindeverwaltung

So wurde in Griesstätt gewählt

Endergebnis der Landtagswahl am 15.09.2013:

Wahlbeteiligung: 68,62 %

Erststimmen			Zweitstimmen		
Bewerber	Stimmen	%	Partei	Stimmen	%
Stöttner	710	53,63	CSU	799	60,44
Dr. Bischoff	132	9,97	SPD	201	15,20
Aicher	199	15,03	Freie Wähler	85	6,43
Stamm	114	8,61	Grüne	79	5,98
Koch	14	1,06	FDP	26	1,97
Obermeier	12	0,91	Die Linke	7	0,53
Fortner	35	2,64	ÖDP	32	2,42
Hötzel	19	1,44	Rep	16	1,21
Freund	57	4,31	BP	44	3,33
Stürzl	32	2,42	BüSo	1	0,08
			Die Freiheit	5	0,38
			Piraten	27	2,04

Endergebnis der Bezirkswahl am 15.09.2013:

Wahlbeteiligung: 68,52 %

Erststimmen			Zweitstimmen		
Bewerber	Stimmen	%	Bewerber	Stimmen	%
Wunsam	612	46,33	CSU	712	54,90
Gartner	182	13,78	SPD	158	12,18
Hofer	250	18,93	Freie Wähler	145	11,18
Rosner	80	6,06	Grüne	102	7,86
Bauer	24	1,82	FDP	20	1,54
Schmidt	12	0,91	Die Linke	12	0,93
Schildbach	57	4,31	ÖDP	45	3,47
Weber	74	5,60	BP	72	5,55
Weigert	30	2,27	Piraten	31	2,39

Endergebnis zu den Volksentscheiden am 15.09.2013:

Wahlbeteiligung: 67,85 %

Volksentscheid	Ja-Stimmen	Ja in %	Nein-Stimmen	Nein in %	Ungültig
Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse u. Arbeitsbedingungen	1059	87,81	147	12,19	113
Förderung d. ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl	1125	92,36	93	7,64	101
Angelegenheiten der europäischen Union	1007	85,78	167	14,22	145
Schuldenbremse	1071	89,40	127	10,60	121
Angemessene Finanzausstattg.d.Gemeinden	1125	92,98	85	7,02	109

Endergebnis zur Bundestagswahl am 22.09.2013:

Wahlbeteiligung: 72,92 %

Erststimmen			Zweitstimmen		
Partei	Stimmen	%	Partei	Stimmen	%
D. Ludwig	894	63,22	CSU	847	60,11
A. Erdogan	156	11,03	SPD	171	12,14
Dr. Rauscher	27	1,91	FDP	54	3,83
U. Zeitlmann	91	6,44	Grüne	98	6,96
W. Mini	25	1,77	Die Linke	25	1,77
H. Ernst	27	1,91	Piraten	25	1,77
L. Maier	50	3,54	NPD	5	0,35
Staudenhöchtl	25	1,77	ÖDP	33	2,34
B. Neumann	41	2,90	Republikaner	14	0,99
G. Strickner	1	0,07	Bünd.21/RRP	0	0,00
J. Gladigau	35	2,48	Bayernpartei	25	1,77
R. Multrus	40	2,83	Tierschutzp.	13	0,92
S. Bauer	2	0,14	Violette	2	0,14
			BüSo	1	0,07
			MLPD	0	0,00
			AfD	46	3,26
			ProD	0	0,00
			Frauen	4	0,28
			Freie Wähler	45	3,19
			Vernunft	1	0,07

Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax: 08039-908395
Mobil: 0172-9612092
e-mail: pila-info@aufstellpool.de

www.aufstellpool.de



Wasserprüfbericht des Wasserbeschaffungsvereins Griesstätt e.V.

Dr. Blasy - Dr. Busse

Niederlassung der AGROLAB-Labor GmbH, Bruckberg
Moosstraße 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany
eMail: bbec@agrolab.de www.agrolab.de



Datum 26.08.2013
Kundennr. 4100011337
Seite 2 von 7

PRÜFBERICHT 508701 - 297593

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode
Sulfat (SO ₄)	mg/l	18,0	1	250		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	33,3	1	50		E DIN ISO 15923-1 (D42)
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,5 ⁴⁾		E DIN ISO 15923-1 (D42)

Summarische Parameter

TOC	mg/l	0,8	0,5			DIN EN 1484
-----	------	-----	-----	--	--	-------------

Anorganische Bestandteile

Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05		DIN EN ISO 11885-E22
Eisen (Fe)	mg/l	0,008	0,005	0,2		DIN EN ISO 11885-E22
Aluminium (Al)	mg/l	0,07	0,02	0,2		DIN EN ISO 11885-E22

Gasförmige Komponenten

Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,66	0,01		<0,5 ¹²⁾	DIN 38409-H7-4-1
Sauerstoff (O ₂) gelöst	mg/l	10,2	0,1		>3 ¹³⁾	DIN EN 25813

Berechnete Werte

Gesamthärte	°dH	22,7	0,3			
Summe Erdalkalien	mmol/l	4,06	0,05			DIN 38409-H6
Gesamthärte (als Calciumcarbonat)	mmol/l	4,06	0,05			
Härtebereich		hart				
Carbonathärte	°dH	19,9	0,14			
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	648	10			
pH-Wert (berechnet)		7,38		6,5 - 9,5		
pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)		7,17				
Sättigungs-pH (n.Langelier,pHL)		7,06				
Delta-pH-Wert: pH(ber.) - pHC		0,21				
Sättigungsindex		0,32				
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	31				
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	61				
Calcillösekapazität (CaCO ₃)	mg/l	-33		5		DIN 38404-C10-3
Pufferungsintensität	mmol/l	1,50				
Kationenquotient		0,04				
Kupferquotient S		37,84			>1,5 ¹³⁾	DIN EN 12502
Lochkorrosionsquotient S1		0,19			<0,5 ¹³⁾	DIN EN 12502
Zinkgerieselquotient S2		1,45			>3/< 1 ¹⁴⁾	DIN EN 12502
Ionenbilanz	%	0				

Mikrobiologische Untersuchungen

Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2
Koloniezahl bei 20°C	KBE/1ml	0	0	100		TrinkwV 2001 (2011) Anl. 5 I d) bb)
Koloniezahl bei 36°C	KBE/1ml	0	0	100		TrinkwV 2001 (2011) Anl. 5 I d) bb)
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1

4) Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.

12) Geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosion metallischer Werkstoffe im Innern von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wasser", Teil 6 "Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit"

13) Geforderter Bereich der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"

14) Nach DIN EN 12502 nur relevant, wenn Nitratgehalt > 0,3 mmol/l (entspr.ca.20 mg/l)

**Ablesung der Wasserzähler**

Der Wasserbeschaffungsverein Griesstätt liest im Oktober wieder alle Wasserzähler ab.

Es besteht wieder zusätzlich die Möglichkeit, die Wasserzählerstände **bis zum 11.10.2013**

- per E-Mail an die Gemeindeverwaltung an a.haimerl@griesstaett.de

zu melden oder nachstehenden Abschnitt

- per Fax (Fax-Nr. 08039/4527) zu senden,
- in den Postkasten der Gemeindeverwaltung einzuwerfen
- oder bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Dabei wird gebeten neben dem Zählerstand den Standort des Zählers (Straße, Hausnummer) sowie den Namen des Eigentümers anzugeben.

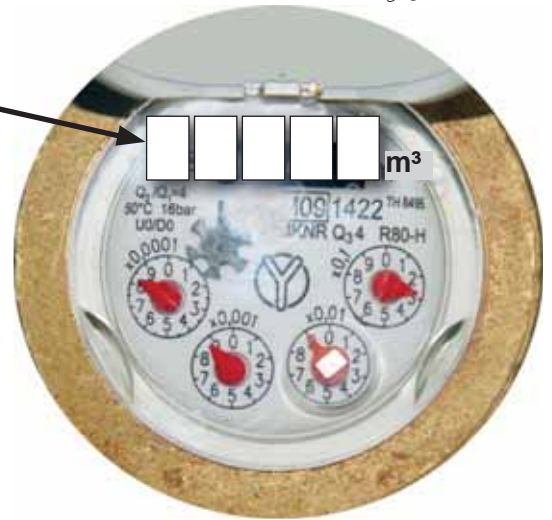
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Tragen Sie bitte hier die vollen Kubikmeter ein

Zählereinbauort: _____
Straße, Hausnummer

Name des Eigentümers: _____

_____ Datum _____ Unterschrift



DER ABSOLUTE PREISHAMMER

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten



SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

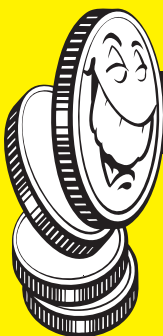
Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

NEU:

- Eröffnung **WEIHNACHTS-ABTEILUNG** am 19.10.2013
- **WOLLE:** Wunderschöne Winterware - Riesenauswahl!
- **KERZEN:** Neuer Posten eingetroffen - Superqualität!
- **ITALIENISCHE NUDELN:** Penne Rigate, Spaghetti, Farfalle sowie **BALSAMICO**



Wasser-Notverbund

Schon vor längerer Zeit wurde von den Fachbehörden vom Griesstätter Wasserbeschaffungsverein ein Notverbund mit einem weiteren Wasserlieferanten gefordert, damit die ständige Wasserversorgung im Gemeindegebiet gewährleistet ist. Bei der letzten Hauptversammlung des Vereins wurde die Errichtung eines einseitigen Notverbundes mit dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe beschlossen. Vom Wasserbeschaffungsverein wurden dann die Planungen durchgeführt, Angebote zu den notwendigen Arbeiten eingeholt und die Arbeiten an den günstigsten Anbieter, eine Fachfirma aus Niederbayern, vergeben. Als erste Maßnahme wurde die Rohrleitung im Spülbohrverfahren von Laiming nach Kerschdorf mit einer Länge von etwa 1100 Metern hergestellt. Anschließend konnte der Übergabeschacht mit eingebautem Wasserzähler in Kerschdorf gesetzt werden. Vor Kurzem wurde beim Wasserhochbehälter an der Wasserburger Straße in Griesstätt das „Hauptwerk“ der gesamten Maßnahme, ein Steuerschacht eingebaut (Foto).



Notwendig war dazu ein Kranfahrzeug, um das tonnenschwere Bauwerk auf den Millimeter genau in die Baugrube einzusetzen, damit die vorhandenen Wasserleitungen problemlos an die Armaturen im Steuerschacht angeschlossen werden konnten. Die Armaturen haben die Aufgabe, zwischen Normalbetrieb und Notverbundbetrieb zu

regeln. Mittels Funkbetrieb wird der Notbetrieb gesteuert, ebenso die regelmäßigen Spülungen der Notverbundleitung. Ein manueller Probelauf wurde bereits durchgeführt; der Notverbundbetrieb funktioniert einwandfrei. Nach dem Einbau der Elektrotechnik kann voraussichtlich im kommenden Herbst der Notverbund betrieben werden. Ständig über den Verlauf der Baumaßnahme informierten sich Vorstand Rudolf Liedl und die beiden Wasserwarte Rudolf Ziegler und Pankraz Huber, die den Notverbund zur Sicherheit der Wasserversorgung als sehr wichtig ansehen. Die Kosten für die gesamte Maßnahme betragen etwa 160.000 Euro.

Text/ Foto: Albersinger

Wegweiser für Senioren

Die 3. Auflage des Wegweisers für Senioren des Landkreises Rosenheim steht ab sofort kostenlos für alle Interessierten zur Verfügung. Erhältlich ist die Broschüre in der Gemeindeverwaltung oder direkt beim Sachgebiet *Soziale Angelegenheiten* im Landratsamt Rosenheim, telefonisch unter 08031/392-2424 oder 392-2435, sowie per eMail an soziales@lra-rosenheim.de. Zudem steht eine digitale Version des Seniorenwegweisers auf der Internetseite www.landkreis-rosenheim.de zum Herunterladen zur Verfügung.

Die Broschüre enthält sämtliche örtlichen Seniorenbeauftragten, Beratung für pflegende Angehörige, Rechtsberatung, Beratung in seelischen Notlagen oder Gesundheitsberatung. Sie informiert über Bildung, Kultur oder Mobilität, sowie vom Wohnen zu Hause über Essen auf Rädern und betreutes Wohnen bis hin zu Alten- und Pflegeeinrichtungen. Themen wie Pflegeversicherung, Sozialhilfe oder finanzielle Vergünstigungen werden ebenso vorgestellt. In einem Kapitel geht es um schwierige und daher gerne verdrängte Themen wie Betreuungs- und Patientenverfügungen oder Testament und Sterbebegleitung.

Text: Landratsamt Rosenheim

HOCHBAU

TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschkwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING IM CHIEMGAU

Ihr kompetenter Partner in der Altenpflege

- Kleine familiäre Wohnbereiche
- Innovatives Pflegekonzept
- Beschützende Pflege
- Wohnbereich für jüngere Pflegebedürftige
- Kurzzeitpflege

- Freundliches, motiviertes Personal
- Angegliedert ist die Senioren-Wohnanlage für Betreutes Wohnen
- Herrlicher Bergblick

Informieren Sie sich über Pflege und Kurzzeitpflege!
Wir beraten sie gerne! – **Telefon 08055/18900**
Stephanihof Senioren- & Pflegeheim
Chiemseestraße 41 – 83128 Halfing

www.mayer-reif-pflegeheime.de *Persönlich. Menschlich. Familiär.*



Fällung der kranken Nussbäume im Ecker-Garten

Der Gemeinderat hat die beiden Walnussbäume im Ecker-Garten wegen ihres bedenklichen Zustandes von einer Fachfirma untersuchen lassen.

Das Baumgutachten hat ergeben, dass bei beiden Bäumen die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Die Bäume weisen Erkrankungen durch Pilzbefall (Brandkrustenpilz) auf. Außerdem liegen Frostrisse vor. Durch schlechte Schnitte und Höhlungen, vorhandenem Druckzwiesel und Totholz ist die Vitalität der Bäume schlecht.

Der Gutachter rät zur Fällung der beiden Walnussbäume.

Aufgrund dieses Gutachtens beschloss der Gemeinderat, die beiden Nussbäume im Herbst zu fällen und Ersatzbäume zu pflanzen. Ferner sollen die kranken Obstbäume entfernt werden. Hier sollen ebenso Ersatzpflanzungen durchgeführt werden. Zusätzlich zu den Ersatzpflanzungen soll der Obstbaumbestand im Ecker-Garten durch die Pflanzung weiterer Obstbäume ausgeweitet werden.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 19.06.2013** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat beschloss mit 11:0 Stimmen die Erteilung einer isolierten Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Eckerwiese“ für Lars und Martina Hoffmeister zur Versetzung des Gartenhauses an die östliche Grundstücksgrenze des Grundstücks an der Hans-Brunner-Straße mit einem Straßenabstand von 1,00 m.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Peter Gmeiner auf Neubau eines Stahlbetonbehälters mit 16,00 m Durchmesser mit befahrbarer Decke auf dem Grundstück in Kettenham mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Rudolf Liedl jun. auf Neubau einer Hackschnitzlagerhalle sowie Errichtung einer Holzvergaseranlage auf dem Grundstück in Holzhausen mit 11:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Gemeinderatsmitglied Rudolf Liedl nahm gemäß Art. 49 GO nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 17.07.2013** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat beschloss mit 12:1 Stimmen, dass von Seiten der Gemeinde keine Einwände gegen das Vorhaben von Adam Wastl auf Erteilung einer Erstaufforstungsurlaubnis auf zwei Flurstücken der Gemarkung Holzhausen bestehen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Peter Gmeiner auf Neubau eines Rinderstalles und Errichtung einer Güllegrube auf dem Grundstück in Kettenham mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen mit einer Auflage.

Außerdem erteilte der Gemeinderat dem Vorhaben von

Ursula Mayer auf Einbau von Dachgauben in das bestehende nördliche Dach auf dem Wohnhaus in Kornau 2 mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Antrag auf Vorbescheid von Thomas Huber auf Errichtung von 2 Wohngebäuden mit je 2 Wohneinheiten und Nebengebäuden auf einem Grundstück an der Wasserburger Straße wurde bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Der Gemeinderat beschloss aufgrund des Gutachtens von Peter Haimerer vom 17.07.2013 mit 13:0 Stimmen, dass das Brückenbauwerk in Untermühle aufgrund des maroden Zustandes ab sofort für jeglichen Verkehr gesperrt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote bzgl. eines Neubaus einzuholen, sowie gleichzeitig bzgl. der Kostenbeteiligung Gespräche mit der Nachbargemeinde Vogtareuth sowie dem Landkreis Rosenheim (Radweg) zu führen.

Der Gemeinderat beschloss mit 13:0 Stimmen die Bestellung von Thomas Mader zum Gemeindewahlleiter für die Landtags- und Bezirkswahl am 15.09.2013 sowie für die Bundestagswahl am 22.09.2013.

DONUM VITAE stellt sich vor

DONUM VITAE ist eine staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, zuständig für Stadt und Landkreis Rosenheim. Die speziell ausgebildeten Beraterinnen sind Ansprechpartnerinnen für

- schwangere Frauen und werdende Väter
- Frauen, Männer und Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr
- Frauen und Männer in Fragen der Familienplanung und Sexualität
- Jugendliche bei Fragen zur Sexualität und Verhütung.

Sie unterliegen der Schweigepflicht und beraten auf Wunsch anonym. Die Beratung ist unabhängig von Religion und Staatsangehörigkeit, sowie kostenlos und vertraulich. Sie werden kompetent, unbürokratisch und ergebnisoffen beraten. Telefonische Terminvereinbarung erforderlich: ☎ 08031/ 400575.

Anschriften: Rosenheim, Aventinstr. 2. Wasserburg, Schusterstraße 6. Bruckmühl im Rathaus. Weitere Infos im Internet unter www.rosenheim.donum-vitae-bayern.de.



Gassner
Landmetzgerei

Qualität aus der Heimat nichts liegt näher

Infotelefon: 0 80 39 / 10 75

Änderungen beim Lastschriftinzugsverfahren Wichtige Informationen der Gemeindekasse

Zum 01.02.2014 treten die neuen Vorschriften für den „einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum“ SEPA in Kraft. Damit werden nun endgültig die neuen 22-stelligen Kontonummern „IBAN“ und die neuen Bankleitzahlen „BIC“ (8- bzw. 11-stellig) verpflichtend eingeführt. Diese Vorschriften gelten aber auch für die Gemeinden und betreffen in erster Linie das Verhältnis zwischen Bürger und Gemeindeverwaltung hinsichtlich der Einzugsermächtigungen.

Die vorliegenden Einzugsermächtigungen verlieren zum 01.02.2014 ihre Gültigkeit und müssen durch neue Formulare ersetzt werden. Die neuen Vordrucke für den Lastschrifteneinzug tragen die Bezeichnung „SEPA-Lastschriftmandat“.

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erhalten von uns bis spätestens Jahresende ein SEPA-Lastschriftmandat mit einem Begleitschreiben.

Nur wenn uns das neue SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, können wir ab dem 01.02.2014 die fälligen Steuern, Abgaben und Gebühren weiterhin wie gewohnt abbuchen.

IBAN und BIC - Die neue Kontokennung:

IBAN: International **B**ank **A**ccount **N**umber (Internationale Bankkontonummer) besteht aus 22 Stellen und enthält:

DE 77 70169132 0000010545

das Länderkennzeichen (2-stellig)

die Prüfziffer (2-stellig)

die Bankleitzahl (8-stellig)

die Kontonummer (10-stellig, evtl. mit vorangestellten Nullen)

BIC: **B**usiness **I**dentifier **C**ode (Internationale Bankleitzahl) besteht aus 8 oder 11 Stellen und enthält in Kurzform

GENO DE F1 HFG

den Institutsnamen

das Land

den Ort

ggf. die Filiale des angeschlossenen Instituts

Auf <http://www.bic-code.de/bic-code-suche.php> kann die neue Bankleitzahl einer Bank angezeigt werden (einfach die bisherige Bankleitzahl eingeben).

SEPA-Lastschrift

(Änderungen gegenüber der bisherigen Einzugsermächtigung sind fettgedruckt)

- Kann seit **09.07.2012** durchgeführt werden.
- Das SEPA-Lastschriftverfahren ermöglicht inländische und **grenzüberschreitende** Lastschrifteneinzüge ausschließlich in Euro (in 32 teilnehmende Staaten).
- Der Zahlungsempfänger benötigt eine **Gläubiger-Identifikationsnummer** (Creditor Identifier).
- Vor einem geplanten Lastschrifteneinzug ist eine **schriftliche Vorabinformation (mit Gläubiger-ID, Referenznummer und Fälligkeitsdatum/ Fälligkeitsdaten)** des Zahlungsempfängers an den Zahlungspflichtigen erforderlich (z.B. durch Bescheid/ Rechnung).
- **Mandatsdaten** werden in der Transaktion im Verwendungszweck angegeben
- Festgelegte **Vorlagefristen** der Banken müssen bei der Einreichung der Lastschrift beachtet **und das fixe Belastungsdatum** angegeben werden
- Nach dem Belastungszeitpunkt besteht für den Kontoinhaber die Möglichkeit eine Lastschrift innerhalb von 8 Wochen bei seiner Bank stornieren zu lassen.
- Die Rückgabe bei nicht vorhandenem oder ungültigem Mandat ist **13 Monate** lang möglich.
- Zahlern wird bei der SEPA Basislastschrift das Recht eingeräumt **bestimmte Zahlungsempfänger zu blockieren oder zuzulassen**.

SEPA-Lastschriftmandat

- Der Zahlungsempfänger benötigt vom Zahlungspflichtigen oder vom abweichenden Kontoinhaber ein **SEPA-Lastschriftmandat**. Dies ersetzt die bisherige Einzugsermächtigung.
- Das Lastschriftmandat ist eine Ermächtigung für den Zahlungsempfänger fällige Beträge einzuziehen **und eine Weisung an die Bank des Kontoinhabers SEPA-Lastschriften einzulösen**.
- Das SEPA-Lastschriftmandat gilt grundsätzlich unbefristet, es sei denn, der Zahlungspflichtige widerruft das Mandat,



Lösungen, die funktionieren !

netzteam Systemhaus GmbH
Martin Fuchs
Alpenstraße 9
83556 Griesstätt
☎ 08039-909930
eMail: info@netzteam.com
Internet: www.netzteam.com

Ihr Partner für

- **Computer**
- **Netzwerke**
- **Telefone**
- **Internet**
- **Service und Beratung**

Große Anzahl an
Tinten und Toner
auf Lager.

Wir befüllen
Ihre leeren
Tintenpatronen !



was jederzeit möglich ist. Oder **das Mandat verfällt 36 Monate nach dem letzten Einzug bei Nichtnutzung.**

• Bei Anforderungen durch die Bank des Kontoinhabers ist das Lastschriftmandat vom Zahlungsempfänger **im Original vorzulegen.** Das Lastschriftmandat ist mindestens **14 Monate** nach dem letzten Einzug in der gesetzlich vorgeschriebenen Form **aufzubewahren.**

Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

am 8. August Mariella Bernhard
 am 11. August Marco Pagani
 am 17. August Maria Gartner
 am 20. August Jacob Selbertinger
 am 31. August Christoph Freidhofer
 am 4. September Martin Schuster
 am 8. September Lisa Bayreuther
 am 22. September Antonia Eckl
 am 29. September Sebastian Grundherr

ZUM 50. GEBURTSTAG

am 3. August Annemarie Denk
 am 17. August Karsten Zobel
 am 19. August Erich Hambach
 am 21. August Andreas Wegner
 am 2. September Brigitte Breu-Lichtenstein
 am 12. September Annette Feige

ZUM 60. GEBURTSTAG

am 1. August Johann Inninger
 am 15. August Johanna Ott
 am 16. August Klaus-Dieter Bettels
 am 16. August Willibald Atzenberger
 am 3. September Wolfgang Breu
 am 9. September Christine Bauer
 am 29. September Roswitha Hedtkamp-Hohn

ZUM 70. GEBURTSTAG

am 3. August Maria Brandl

ZUM 75. GEBURTSTAG

am 7. August Christl Ruland
 am 25. August Josefa Festerling
 am 31. August Johann Huber

ZUM 80. GEBURTSTAG

am 16. September Maria Spötzl

Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeinde, ☎ 08039/9056-11 melden!

Aus der Gemeindebücherei



Die Urlaubsreisen sind vorbei, jetzt kann man sich wieder mehr seiner näheren Umgebung widmen:

Das Buch „München - Die Stadtviertel in Geschichte und Gegenwart“ von Martin Bernstein, Wolfgang Görl und Joachim Käppner erzählt auf 320 Seiten die Geschichten von Menschen, Plätzen und Ereignissen aus den verschiedenen Stadtvierteln Münchens. Das Buch ist ein vielfältiges und facettenreiches Lesebuch über die verschiedenen Stadtteile mit Wissenswertem aus Historie und Gegenwart.



Martha Schad widmet sich in „Bayerns Königinnen“ deren Leben im Schatten ihrer Männer und dass diese in der Geschichte wenig Beachtung fanden. Die badische Prinzessin Caroline, Therese von Hildburghausen, die Hohenzollernprinzessin Marie und die Habsburgerin Marie Theresie stammten aus führenden Herrscherhäusern Europas und waren ebenso schön wie gebildet.

Ihr politischer Einfluss war begrenzt, doch sie hinterließen ihre Spuren als wohlwältige Landesmutter. Sie engagierten sich auf sozialem und kulturellem Gebiet, förderten Liberalität in Bayern und waren beim Volk äußerst beliebt. Absolut lesenswert!

Lustiges und Amüsantes liest sich in Oskar Maria Grafs „Dorfbanditen“. Er beschreibt die Erlebnisse aus seinen Schul- und Lehrlingsjahren in kurzen, überschaubaren Kapiteln.

Gute Unterhaltung wünscht das Bücherei-Team.

Die Bücherei ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
 Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr
 Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr



SIP FLIESEN GMBH

Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein
 Bäder - Komplett - Sanierung
 Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse: Peter Pietzykatis
 Hans-Brunner-Str. 15 Tel. 08039 / 90 78 17
 83556 Griesstätt Fax 08039 / 90 78 18
www.sip-fliesen.com Mobil: 0177 / 34 96 194
 pietzykatis1@aol.com

**Franz Linhuber**

Leiter der
Geschäftsstelle Griesstätt
Telefon: 08039 / 3704
eMail: [franz.linhuber@
sparkasse-wasserburg.de](mailto:franz.linhuber@sparkasse-wasserburg.de)

**Anneliese Gartner**

Kundenberaterin in der
Geschäftsstelle Griesstätt
Telefon: 08039 / 3704
eMail: [anneliese.gartner@
sparkasse-wasserburg.de](mailto:anneliese.gartner@sparkasse-wasserburg.de)

**Am 30. Oktober ist Weltpartag.
Wir freuen uns auf Sie.**

 **Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn**

Gerade bei Finanzgeschäften wollen die Menschen Partner haben, auf die sie sich verlassen können. Die Sparkasse Wasserburg verbindet örtliche Nähe mit der Leistungskraft des größten Finanzverbundes in Deutschland. Über 50.000 Privat- und Firmenkunden haben sich für diese Philosophie entschieden. Mit über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die Sparkasse Wasserburg zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in der Region. **www.sparkasse-wasserburg.de**



Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Schlüssel
- 1 Turnschuh
- 1 Herrenbrille

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Geburt

Cindy Hernandez und Sven Geißler zur Geburt ihrer Tochter Isabella, geboren am 3. Juli 2013.

Juliana und Christian Egger zur Geburt ihres Sohnes Kilian, geboren am 25. Juli 2013.

Sieglinde und Andreas Harald Mayr zur Geburt ihres Sohnes Ben Philipp, geboren am 3. August 2013.

Christine Hoffelner und Martin Polatzky zur Geburt ihrer Tochter Paula Selina, geboren am 12. August 2013.

Christine und Josef Seisreiner zur Geburt ihrer Tochter Marina Lucia, geboren am 16. August 2013.

Maarit und Michael Adolph zur Geburt ihrer Tochter Mirjana Evelina (Foto), geboren am 2.9.2013.



Katrin Holzner-Stecher und Thomas Stecher zur Geburt ihrer Tochter Theresa Marie, geboren am 4.9.2013.

Elisabeth und Paul Stefan Obermaier zur Geburt ihres Sohnes Michael, geboren am 6. September 2013.

Wir gratulieren zur Vermählung

Elke Hiebsch und Peter Leiding
am 17. August 2013

Alexandra-Maria Fratila und Dan-Dumitru Onofrei
am 29. August 2013

Anna Maria Graf und Franz Xaver Mayer
am 31. August 2013

Nachruf auf Otto Strahlhuber

Immer eng verbunden war Otto Strahlhuber mit Griesstätt; auch wenn er die letzten Jahre seines Lebens bei seiner zweiten Frau Gitti in Lenggries verbrachte. Im Alter von 92 Jahren wurde er am 9. September nach liebevoller Pflege durch seine Angehörigen und ein paar Tagen Krankenhausaufenthalt von seinen Leiden erlöst. Beim Seelengottesdienst in der Pfarrkirche ging Geistlicher Rat Alfred Maier auf das erfüllte Leben des Verstorbenen ein.



In Griesstätt, wo er auch geboren wurde, besuchte Otto Strahlhuber die Volksschule und erlernte anschließend in der Werkstätte seiner Großeltern das Sattlerhandwerk. Als er dann wegen Auftragsmangel seinen erlernten Beruf nicht mehr ausüben konnte, wurde er Kraftfahrer. Als solcher kam er auch während des Krieges nach Afrika und Frankreich. Während eines Heimaturlaubes, den er wegen einer Verletzung bekam, schloss er mit seiner ersten Frau Maria, einer Griesstätterin, den Bund fürs Leben. Im Juli 1945 kam er wieder nach Griesstätt und seiner Familie zurück. Im Jahre 1953 gründete der Jubilar mit seiner Frau Maria, mit der er über fünfzig Jahre verheiratet war und die ihm 1999 im Tod vorausging, ein Mietwagenunternehmen mit einem VW-Bus. Daraus entwickelte sich das heutige Busunternehmen. Nebenbei wurde noch von 1959 bis 1990 eine Tankstelle betrieben. Auch nachdem er 1990



Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinsandsetzung

Ingo und Josef Dengel Gbr

Klosterfeld 11
83556 Griesstätt

Tel: 08039 / 40 86 25
Fax: 08039 / 90 20 437
Mobil: 0172 / 88 59 250



den Omnibusbetrieb an seinen Sohn Georg übergeben hatte, setzte er sich noch fast täglich an einen der Busse. Stets unfallfrei gefahren, hörte er im 82. Lebensjahr mit dem Busfahren auf. Als Schulbusfahrer war er von den Schülern wegen seiner ruhigen und ausgeglichenen Art geachtet und sehr beliebt. Obwohl er fast ständig unterwegs war, fand er neben seiner Familie noch Zeit für das Allgemeinwohl. So war er zehn Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, viele Jahre in der Vorstandschaft der Wassergenossenschaft, lange Zeit zweiter Vorstand des Krieger- und Reservistenvereins und einige Jahre Vorstand des VdK-Ortsverbandes. Auch sang der Verstorbene viele Jahre als Tenor im Chor des Männergesangsvereins und im Kirchenchor.

Vereinsvertreter dankten ihm jetzt am offenen Grab für seine Tätigkeiten mit ehrenden Worten. Die Fahnenabordnungen der Vereine, denen er viele Jahre angehörte, begleiteten ihn mit den vielen Angehörigen, Freunden und Bekannten auf seinem letzten Erdenweg. Tröstende Worte fanden Geistlicher Rat Alfred Maier und Diakon Simon Frank beim Gottesdienst, den der Kirchenchor gestaltete, sowie bei der Beerdigung für die Trauernden, besonders für seine zweite Frau Gitti, die liebevoll für ihren Otto sorgte.

Text/ Foto: Albersinger

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Wollen Sie Gitarre oder Klavier spielen lernen ? ...

... dann rufen Sie an! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Valeri Filurski – Kolbing 5 – 83556 Griesstätt
Tel: 0172/7472566 oder fi_ju@gmx.de

Flexible Unterrichtszeiten
für Kinder und Erwachsene
von Mo - Sa • 8.30 bis 20.30 Uhr
Gitarren- und Klavierverleih
Grundkurse für Anfänger

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

So, 29.9.	8:45 Uhr	Festgottesdienst zu Erntedank Aktion Minibrot der Landjugend Caritas-Kirchensammlung
Mo, 30.9. - Sa, 5.10.		Caritas-Haussammlung
Do, 10.10.	13:30 Uhr	Seniorenachmittag in der Schul- aula mit Kirtafest
So, 13.10.	10:00 Uhr	Dekanatswallfahrtsgottesdienst in Attel
So, 20.10.	8:45 Uhr	Festgottesdienst zu Kirchweih
	19:00 Uhr	Hl. Messe in Berg
Di, 22.10.	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Fördervereins Filialkirche St.Georg Berg e.V. in Schmiding
So, 27.10.	8:45 Uhr	Familiengottesdienst
Fr, 1.11.	13:00 Uhr	Allerheiligen - Gräberumgang
Sa, 2.11.	9:00 Uhr	Allerseelenrequiem
So, 3.11.	14:30 Uhr	Allerseelenandacht in Berg
Do, 7.11.	13:30 Uhr	Seniorenachmittag in der Schul- aula
Sa, 9.11.	16:00 Uhr	Kinderkirche
Mi, 20.11.	14:00 Uhr	Krankengottesdienst in der Schul- aula



Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.

Renovierung der Orgel in der Pfarrkirche

Immer wieder wurde von den Organisten der schlechte Zustand der Orgel in unserer Pfarrkirche bedauert. Nachdem Pfarrer Klaus Vogl für die notwendige Reinigung und Überholung der Orgel ein Angebot einholte und dieses von der Bruckmühler Orgelbauwerkstätte Frenger und Eder vorgelegt wurde, sprach sich die Kirchenverwaltung für die Ausführung der Arbeiten aus. Die Gesamtkosten betragen etwa 20.000 Euro. Begonnen wird mit der Maßnahme Ende September/Anfang Oktober. Bisher wurden für die Orgelrenovierung 6.555,00 Euro gespendet. Die Kirchenverwaltung bedankt sich dafür mit einem herzlichen Vergelt` s Gott und bittet gleichzeitig um weitere Spenden. Diese können im Pfarrbüro bar einbezahlt oder auf das Konto der Pfarrei, Nr. 10979, bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG, BLZ 701 691 32, einbezahlt werden. Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt werden gerne ausgestellt.

Text: Albersinger



Pilgerreise des Pfarrverbandes

Mit vielen Erlebnissen und Eindrücken kehrten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Pilgerreise des Pfarrverbandes, die in diesem Jahr wieder von Pfarrer Klaus Vogl und dem Bayerischen Pilgerbüro organisiert worden war, am 7. September zurück.

Am frühen Morgen des 2. September ging es mit dem Omnibus der Firma Strahlhuber in Richtung Süden über den Brenner, vorbei am Gardasee nach Comosampiero bei Padua. Nach dem Bezug der Zimmer war noch Zeit für eine Fahrt nach Padua, der Stadt des Heiligen Antonius, und



dort für eine kurze Stadtbefichtigung. Eine ganztägige Führung in Padua stand am nächsten Tag auf dem Programm (Foto). Am Beginn stand die Besichtigung der Antoniusbasilika, in der auch

gemeinsam ein Gottesdienst gefeiert wurde. Im mit vier Kreuzgängen ausgestatteten Franziskanerkonvent nebenan wurde das Leben und Wirken des Heiligen Antonius im Rahmen einer Tonbildschau gezeigt. Sehr gut erklärte Frau Torresini die Sehenswürdigkeiten von Padua, wie den weiten Prato della Valle mit seinem langen, von Statuen gesäumten Wassergraben, die Piazza della Erbe, die bekannte Universität, die Scrovegni-Kapelle mit Giotto's berühmten Fresken. Abgeschlossen wurde der Tag in Padua mit der Besichtigung der Benediktiner-Abtei Sankt Giustina, wo mit den dortigen Fratres die Vesper, gestaltet mit Gregorianischen Gesängen, mitgefeiert wurde. „Wir fahren nach Ravenna“, hieß es am dritten Tag. In dieser mit wunderschönen Kirchen gesegneten Stadt, die einstmals Hauptstadt des Weströmischen Reiches war und mit ihrem Erbe an byzantinischer Kunst zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, feierte die Pilgergruppe einen Gottesdienst in der Kirche Sankt Giovanni Evangelista. Am Nachmittag war Zeit, mit Frau Laghi die Stadt zu erkunden, wie die Piazza del Popolo mit den venetianischen Säulen und die Basilika Sankt Vitale, das Vorbild für die Hagia Sophia in Istanbul. Anschließend ging es dann wieder weiter Richtung Süden nach Rimini zur Übernachtung. Am nächsten Tag machte sich die Gruppe auf zum berühmtesten italienischen Marienwallfahrtsort Loreto, wo besonders das Heilige Haus von Nazareth verehrt wird. Nach einer Überlieferung wurde es vom Heiligen Land nach Loreto gebracht. Frau Gattini erklärte bei ihrer Führung die Sehens-



würdigkeiten, wie auch die Basilica Santa Casa di Loreto (Foto oben), wo die Gruppe mit Pfarrer Vogl einen Gottesdienst feierte, bevor es weiter Richtung Süden nach San Vito Chietino zum Übernachten ging. Einige der Reisegruppe nutzten noch vor dem Abendessen die Gelegenheit zu einem erfrischenden Bad in der Adria. Einen sonnigen und erlebnisreichen Tag durften die Teilnehmer der Pilgerreise auch am fünften Tag erleben. Manoppello war das erste Reiseziel an diesem Tag. In der dortigen Basilica ist das Schleiertuch, ein Muschelseidentuch, mit dem Antlitz Christi zu sehen, das als Schweiß Tuch der Heiligen Veronika verehrt wird. Wie Schwester Petra Maria bei ihrer Führung ausführte, ist der Schleier von Manoppello neben dem Turiner Grabtuch eine ganz kostbare Tuchreliquie. Mit etwas Wertvollem wartete auch die zweite Tagesetappe auf und zwar mit Lanciano, dem Ziel der ältesten eucharistischen Wallfahrt. Der Überlieferung nach, so Reiseführerin Frau Sforza, hat ein Priester nicht an die Wesensverwandlung von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi geglaubt. Abgeschlossen wurde der Reisetag mit der Feier eines Gottesdienstes in der dortigen Wallfahrtskirche Santuario del Miracolo, bevor es zurück zum Hotel in San Vito Chietino zum Übernachten ging. Nach dem Frühstück am Samstagmorgen und einem Gottesdienst in der Kirche Immacolata in San Vito Chietino ging es mit vielen Eindrücken wieder in Richtung Heimat, die am Abend erreicht wurde.

Text/ Foto: Albersinger

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 080 92/884 03

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

85560 Ebersberg
83533 Edling/Wasserburg
85653 Aying
83539 Rettenbach
83527 Haag i. OB

Tag und Nacht erreichbar!

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tel. 080 92/884 03
Tel. 080 71/5 26 44 40
Tel. 080 95/87 59 08
Tel. 080 39/13 45
Tel. 080 72/37 48 48



www.bestattungshilfe-riedl.de



Vorstellung der Praktikantin im Pfarrverband

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

da ich seit dem 2. September 2013 in Ihrem Pfarrverband ein einjähriges Praktikum zur Vorbereitung für den Dienst als Gemeindereferentin mache, möchte ich mich bei Ihnen gerne vorstellen:



Mein Name ist Kathrin Zosseder. Ich bin 36 Jahre alt und wohne in der Gemeinde Eiselfing. Bis Ende August 2013 arbeitete ich 1 1/2 Jahre als Palliativfachkraft beim Jakobus SAPV. Die SAPV versorgt und betreut schwerstkranke Menschen zu Hause. Davor war ich 9 Jahre im Katharinenheim e.V. Bad Endorf als examinierte Altenpflegerin tätig. Während dieser Zeit entschied ich mich, das Theologiestudium an der Katholischen Domschule in Würzburg als Fernkurs zu beginnen. Nach dem Studium des Grund- und Aufbaukurses und den erfolgreichen Prüfungen folgte im letzten Jahr der Religionspädagogische Kurs, welcher die praktische Ausbildung des Religionsunterrichts beinhaltet hat. Nun kann ich den pastoraltheologischen Kurs mit einem Praktikum in Ihrem Pfarrverband beginnen. Ich freue mich auf die kommende Zeit und auf die verschiedenen kirchlichen Aufgaben in Begleitung von Gemeindefeferentin Gabi Aringer in Ihrem Pfarrverband.

Ihre Kathrin Zosseder

Aus den Schulen

Das neue Schuljahr an der Grundschule Griesstätt

Der Schulleiter der Grundschule Griesstätt, Herr Josef Angerer konnte am 12. September 27 Schulanfänger zu ihrem ersten Schultag begrüßen. (Im vorigen Jahr waren es 21 und vor zwei Jahren 39 Schulanfänger.) Im Schuljahr 2013/2014 besuchen insgesamt 112 Mädchen und Buben in fünf Klassen die Grundschule (Vorjahr: 116 Schüler).

Die Klassenleitungen sind wie folgt verteilt:

Klasse 1 a	Frau Helga Armbruster
Klasse 2 a	Frau Elisabeth Bock
Klasse 3 a	Herr Josef Angerer
Klasse 3 b	Frau Elisabeth Probst
Klasse 4 a	Frau Angela Schmidt-Perl

Katholischer Religionsunterricht: Herr Uwe Schröder und Diakon Simon Frank

Evangelischer Religionsunterricht: Frau Irene Kränzlein

Werken/ Textiles Gestalten: Frau Bärbel Hauber

Sekretariat: Frau Martha Burger

Schulleitung: Herr Josef Angerer.

In der Grundschule wird eine **Mittagsbetreuung** angeboten, die von Frau Angela Meier geleitet wird. Unterstützt wird sie von Frau Resi Kirchoff und Matha Burger.

Es gibt wie in den Vorjahren

- eine kurze Form (bis 13.15 Uhr), sowie
- eine lange Form (bis 15.30 Uhr)

der Betreuung.

Die Nachmittagsbetreuung (Montag bis Donnerstag) beinhaltet ein warmes Mittagessen und schließt die Erledigung der Hausaufgaben ein.

Fragen hierzu beantworten Frau Meier unter ☎ 08039/9093468 (von 13.00 bis 15.30 Uhr) oder Frau Burger im Sekretariat unter ☎ 08039 / 682.

Text: Fuchs

Neues vom Grundschulförderverein



Gemeinsames Frühstück für alle Klassen

Bereits am Freitag, den 12. Juli fand das beliebte, gemeinsame Frühstück aller Klassen statt. Zum Schuljahresausklang bewirtete der Förderverein der Grundschule die Griesstätter Schulkinder. Großer Dank an dieser Stelle gilt den freiwilligen Sachspendern. Die Bäckerei Zeilinger hat durch ihre abwechslungsreiche Brotspende, sowie die Molkerei Bauer durch die großzügige Joghurtspende, dafür gesorgt, dass die Aktion gelingen konnte. Allen weiteren Sponsoren und Helfern ebenfalls ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Eltern der Erstklässler bewirtet

Wie bereits in den Jahren zuvor konnten sich die Eltern und Großeltern der neuen ABC-Schützen die Wartezeit am 12. September, dem 1. Schultag damit verkürzen, dass sie durch den Förderverein der Grundschule bewirtet

F. Obermayer

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

Finkenweg 19

83556 Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

Bauwerkstrocknung | Baufinanzierung

Eingabeplanung | Bauspengerei | Werkplanung

Dachdeckerei | Bauplanung | Bauanalyse | Bauleitung

Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.





wurden, nämlich mit Kaffee, Kuchen und Butterbrezen. Bei guter Unterhaltung und Knüpfung von ersten Kontakten verging die Zeit wie im Fluge.

Kürbisfest am 4. Oktober

Nach längerer Pause wird am Freitag, den 4. Oktober von 15:00 bis 18:00 Uhr das vom Förderverein der Grundschule Griesstätt initiierte Kürbisfest stattfinden. Neben der Prämierung des schwersten Kürbisses gibt es Köstlichkeiten rund um den Herbst. Als Besonderheit kann man dieses Mal auch zahlreiche Griesstätter Produkte probieren.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, 15. Oktober um 19.30 Uhr in der Grundschule Griesstätt statt.

Text: Hermannsdorfer

Ihr Förderverein der Grundschule Griesstätt

Neuer Schulbus

Vor den großen Ferien konnte das Busunternehmen Strahlhuber den fabrikneuen Mercedes-Benz Sprinter-Schulbus in München-Garching im Empfang nehmen. Die Schulkinder aus Griesstätt, Ramerberg und Rott werden nun wieder mit einem echten „Mercedes“ zur Schule und Nachhause befördert. Der Bus verfügt über eine spezielle Schulbusausstattung, 22 Fahrgastplätze mit Sicherheitsgurten, spezielle Schulbussepiegel, modernste Sicherheitssysteme wie ESP, ASR, ABS und selbstverständlich über Klimaanlage sowie Standheizung. Mit seinem 163 PS starken, umweltfreundlichen Euro-5-Motor erfüllt der Bus die neuesten Standards der Umweltschutzrichtlinien. Text/ Foto: Strahlhuber



Professionelle Nachhilfe
Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
Alle Fächer / Klassen / Schularten

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag, 14.30 - 17.00 Uhr
Tränkgasse 1, 83512 Wasserburg, ☎ 08071- 6619

Wissenswertes über Grund- und Mittelschule Rott

In diesem Schuljahr werden in der Grund- und Mittelschule Rott 350 Schüler von 32 Lehrern, darunter auch viele Teilzeitkräfte, unterrichtet. Die Schüler sind in 9 Grundschulklassen und 7 Mittelschulklassen eingeteilt. In der 8. und 9. Klasse gibt es außer der Regelklasse auch je eine Ganztagesklasse. Das Besondere an der Ganztagesklasse ist nicht nur, dass die Schüler bis 15:30 Uhr in der Schule sind, also mehr Zeit zum Üben und Lernen haben, sondern dass Honorarkräfte an einem Nachmittag in der Woche den Schülern ein besonderes Angebot machen. In diesem Jahr werden z.B. ein Foto-, ein Töpfer- und ein Gartenkurs angeboten. Weiterhin wird Fußball gespielt und ein zusätzliches Angebot für das Vorbereiten des Qualifizierenden Abschlusses gegeben.

Die Schule ist in der glücklichen Lage die Schulpsychologin Frau Stürmlinger, die Berufseinstiegsbegleiterin Frau Scheffer und die Sozialpädagogin Frau Walter im Hause zu haben.

Die Mittagsbetreuung und die Hausaufgabenbetreuung mit Mittagessen findet in diesem Schuljahr wie gewohnt im Birkmaier-Haus statt. Frau Gallenmüller und ihr Betreuungsteam freuen sich auf viele fröhliche Kinder.

Text: MS Rott

Bewerberplanspiel an der Mittelschule Rott

Zum Ende des letzten Schuljahres veranstaltete die Mittelschule Rott ein Bewerberplanspiel für Achtklässler. Sieben Firmen, vertreten entweder durch den Chef oder durch ihre Ausbilder, hatten sich Zeit genommen, um mit jedem Einzelnen der Achtklässler als Planspiel ein Vorstellungsgespräch durchzuführen. Vom Anklopfen bzw. Eintreten,

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

• **PLANUNG**

• **BERATUNG**

• **EIGENE
FERTIGUNG**

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

Übergeben der Bewerbungsmappe, dem Gespräch bis zum Verabschieden wurde alles genau beobachtet und analysiert. In einem anschließenden Gespräch wurde mit den Schülern besprochen, was (sehr) positiv an ihrem Auftreten war bzw. was noch zu verbessern wäre.



Ganz herzlich bedanken möchten sich die Schüler der 8. Klassen bei folgenden Firmen und ihren Vertretern: Molke-
rei Bauer (Frau Antl), VR Bank Rosenheim (Herr Tschuscher), Fa. ALPMA (Herr Knauer), Verwaltungsgemeinschaft Rott (Frau Holzmeier), Inn-Salzach-Klinikum (Herr Moos), Fa. CAMATEC (Herr Albersinger) und Fa. Riedl Messebau (Herr Riedl).

Text: MS Rott

8. Klassen besuchten Obersalzberg

Im Rahmen des Lehrplans wurde in der 8. Jahrgangsstufe das Thema „NS-Diktatur“ behandelt. Um erworbene Kenntnisse zu erweitern, besuchten die Klassen 8a und 8b zum Schuljahresende die Dokumentation Obersalzberg. Diese Dauerausstellung des Instituts für Zeitgeschichte zeigt über 950 Fotos, Dokumente, Plakate, Film- und Tonaufnahmen, die der Öffentlichkeit zum Teil erstmals zugänglich gemacht wurden. Die Schüler erfuhren, dass Obersalzberg seit 1923 Hitlers Feriendomizil war. Am 30. Januar 1933 zum Reichskanzler ernannt, erwarb Hitler das „Haus Wachenfeld“ und ließ es zu einer repräsentativen Residenz, dem Berghof, umbauen. Danach folgte die unver-

schämte Vertreibung der Einheimischen und aus dem einstigen Erholungsort wurde das „Führersperrgebiet“, eine zweite Schaltstelle der Macht neben Berlin. Dort wurden wichtige politische Entscheidungen, auch über Krieg und Frieden und den Holocaust, geplant und getroffen.

Bei einer Führung wurden viele Fragen zu diesem Thema beantwortet und Informationen gegeben. Zu guter Letzt genossen alle einen herrlichen Ausblick auf das Berchtesgadener Land vom Kehlsteinhaus aus. Text: Mittelschule Rott

Projekttag an der Rotter Schule

An der Rotter Schule stand zum Schuljahresende alles unter dem Motto „Komm mit und bleib fit!“. Bei dieser Sommerprojektwoche konnten alle Grund- und Mittelschüler an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. In einzelnen Kursen arbeiteten Grund- und Mittelschüler zusammen und die Kleinen konnten vom Wissen und Können der Großen profitieren. Bei heißen Temperaturen wurde sowohl draußen am Schulhofgelände, als auch drinnen im Schulgebäude, im Pfarrheim und im Fitnessstudio kräftig geschwitzt und gelacht. Neben den engagierten Lehrern und Lehrerinnen der Volksschule Rott konnten auch einige außerschulische Hilfskräfte gewonnen werden, die das facettenreiche Kursangebot noch erweiterten. So gab es einen Selbstverteidigungskurs, dessen Kosten die Klosterapotheke Rott übernahm. Jungs der Mittelschule trainierten im Fitnessstudio bei Herrn Gfrörer ihre Ausdauer und Kraft. Die Bundesliga-Basketballerin des TSV Wasserburgs Tanja Lehnert trainierte mit den Schülern und Herr Thaler und Herr Heinrich brachten das Gehirn auf Trapp. Frau Vierheller, Gärtnerin aus Rott, pflanzte mit einigen Schülern im Schulgarten eigene Minibeete und band Kräutersäckchen für den Tee. Allen außerschulischen Kursleitern, Herrn Mühlhuber sen. für seine großzügige Honigverköstigung sowie dem gesamten Lehrerkollegium gilt großer Dank!

Bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung in der Turnhalle waren sich alle einig, solche Projekte bringen Schwung in den Schulalltag und bereichern das Miteinander und das Schulklima. „Jeder Tag sollte Projekttag sein!“

Text: Grund- und Mittelschule Rott

Ihre Kloster-Apotheke informiert: GESUNDE VENEN

Viele Menschen werden das ganze Jahr über von geschwellenen Beinen und schmerzenden Füßen geplagt, deren Ursache meist ein Venenleiden ist. Kneipp-Kuren, kaltes Wasser und vor allem Bewegung aktivieren die Venen. Durch die sogenannte „Muskelpumpe“ wird der Blutfluss aus den Venen hin zum Herzen unterstützt, dadurch schwellen die Beine ab. Langes Stehen oder Sitzen, aber auch hochhackige Schuhe hemmen diese Muskelpumpe und fördern die Venenschwäche.

Durch mehr Bewegung im Alltag (z.B. Treppensteigen, Besorgungen zu Fuss erledigen), sanfte Sportarten wie Schwimmen, Walken, Wandern oder Radfahren werden die Venen trainiert. Auch vor allem bei längeren Bus- und Flugreisen raten wir zu regelmäßiger Fußgymnastik, wie z.B. Zehenwippen. Zusätzlich sollte, man täglich mindestens zwei Liter trinken, damit das Blut besser durch die Venen fließen kann.

Auch Kneipp'sche Anwendungen wie Knieguss oder Wassertreten haben einen positiven Effekt auf die Venen. Regelmäßig angewandt können sie das Wohlbefinden und die Gesundheit erheblich steigern. Um die Venen zu entlasten, haben sich auch Kompressionsstrümpfe bewährt. Sie sind mit ihren modischen Farben und ihrem angenehmen Material von normalen Feinstrumpfhosen kaum noch zu unterscheiden. Damit sie optimal passen und ihre Wirkung entfalten, werden sie in der Apotheke individuell angemessen - sie müssen allerdings auch konsequent getragen werden. Zusätzlich kann eine Venenschwäche auch medikamentös behandelt werden. Bei beginnender Venenschwäche empfehlen wir Tabletten und Dragees mit Pflanzenextrakten aus Rosskastanie oder rotem Weinlaub. Sie wirken allerdings erst, wenn sie sechs bis acht Wochen eingenommen werden. In fortgeschrittenen Fällen ist die Kombination mit Kompressionsstrümpfen sinnvoll. Wir beraten Sie gerne. Ihr Team aus der Kloster-Apotheke.



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr • Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr



Aus dem Kindergarten



Jetzt 6 Gruppen im Kindergarten

Unser Kindergarten ist mit der neu gebildeten „Raupengruppe“ nochmal größer geworden. In vier Kindergartengruppen und zwei Kleinkindgruppen sind jeden Tag 114 Kinder und ab Januar 117 Kinder bei uns im Haus.

Die Kindergartengruppen und unser Team:

Der Kindergarten hat von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr und freitags bis 13.30 Uhr geöffnet.

Die Gruppen werden wie folgt betreut:

Die Bienengruppe (Kleinkinder) betreuen Eike Ametsbichler, Beate Schmied, Johannes Gartner und Lisa Bayreuther.

Die Raupengruppe (Kleinkinder) betreuen Steffi Springer, Katrin Westner und Lisa Waltinger.

Die Mäusegruppe betreuen Christine Kaffl, Christine Wagner und Claudia Ender.

Die Käfergruppe betreuen Marianne Hanslmeier, Andrea Busch und Thomas Gartner.

Die Katzengruppe betreuen Stilla Frank, Martina Bachleitner und Rebecca Mayer.

Die Hasengruppe betreuen Anette Bühn, Kerstin Hiebl, Tanja Kilimann und Verena Kaiser.

Die Mittagsgruppe, den Nachmittagsdienst und zwei Vormittage in den Kleinkindgruppen betreut Karin Gilg.

Neu im Kindergarten-Team sind Katrin Westner und Tanja Kilimann, zwei erfahrene Kinderpflegerinnen. Vier junge Mädchen wollen Erzieherinnen werden. Lisa Bayreuther, Lisa Waltinger und Claudia Ender sind im 2. Ausbildungsjahr und Verena Kaiser im 1. Ausbildungsjahr. Rebecca Mayer macht den Bundesfreiwilligendienst. FOS-Praktikantin Sarah Fink ist im 1. Halbjahr 12 Wochen bei uns. Wir freuen uns über unsere neuen Teammitglieder.



Das Kindergarten-Team: (stehend v.l.n.r.) Karin Gilg, Lisa Bayreuther, Katrin Westner, Eike Ametsbichler, Beate Schmied, Lisa Waltinger, Stilla Frank, Martina Bachleitner, Kerstin Hiebl, Tanja Kilimann, Andrea Busch, Marianne Hanslmeier. Sitzend v.li.: Sarah Fink, Christine Kaffl, Christine Wagner, Anette Bühn, Steffi Springer, Rebecca Mayer, Claudia Ender, Verena Kaiser. Nicht auf dem Foto: Thomas und Johannes Gartner.

Unser Jahresthema lautet:

„Trau Dich“ - In den Kindergarten zu gehen.

- Dein Kind los zu lassen.

- Keiner ist zu klein, um ein Helfer zu sein

Immer wenn etwas Neues kommt, müssen wir Vertrauen in uns selber und in unsere Umwelt haben, damit wir uns trauen können, das Neue anzunehmen. Natürlich geht das nicht von heute auf morgen. Wir brauchen Zeit, um dies wachsen zu lassen. So wollen wir gerade in den ersten Wochen durch Aktionen und Angebote den Kindern das „Vertrauen - Trauen - Selbstvertrauen“ erleichtern und nahe bringen. Der Kindergartenförderverein unterstützt uns in der Anfangszeit mit je 25 zusätzlichen Stunden pro Gruppe. Dafür herzlichen Dank allen Mitgliedern des Vereins.

Rückblick auf zwei Aktionen im Juli 2013

Tatü-tata die Feuerwehr ist/war da!

Am 19. Juli fand der traditionelle Feuerwehrbesuch bei uns im Kindergarten statt. Alle großen und kleinen Kinder freuten sich schon auf die Griesstätter Feuerwehrmänner.

Im gemeinsamen Gespräch erfuhren unsere Kindergartenkinder viel über das richtige Verhalten im Brandfall, Brandschutz usw. Zudem konnten sie ihre persönlichen Fragen an die Feuerwehrmänner stellen. Um im Ernstfall Angst der Kinder zu vermeiden, führte ihnen ein Feuerwehrmann die Atemschutzmaske vor. „Wasser marsch“ hieß es dann für Alle und jedes Kind durfte mit dem Feuerweherschlauch

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



FUSSPFLEGE

KATHRIN FINK

kosmetische Fusspflege

Finkenweg 23
83556 Griesstätt

Auch Hausbesuche
Termin nach tel. Absprache

08039-409344
0177-8481740



spritzen. Sehr spannend war auch das Mitfahren im Feuerwehrauto. Einen ganz besonders großen Dank möchten wir den fleißigen Feuerwehrmännern aussprechen, für ihre Zeit, ihr Engagement und Mühe, die sie den Griesstätter Kindern jedes Jahr entgegenbringen. Vergelt's Gott

Jahresabschlussandacht der Kindergartenkinder in der Pfarrkirche

Alle Kindergartenkinder und einige Eltern machten sich am 26. Juli auf den Weg in die Pfarrkirche, um dort eine Jahresabschlussandacht zu feiern. Pastoralreferentin Gabi Aringer führte uns auf sehr schöne und kindgerechte Weise durch die Andacht.

Jede Gruppe übernahm dabei einen Teil der Andachtsgestaltung. „Viele viele Menschen haben sich versammelt“ sangen wir alle zu Beginn der Andacht. Die Käfergruppe spielte uns dann das Märchen „Der selbstsüchtige Riese“ vor. „Ich freu mich, dass die Sonne lacht“ sangen die Hasenkinder und tanzten dazu. Die Mäusegruppe trug im Anschluss ihre persönlichen Fürbitten vor. Das bayerische Dankgebet „Vater im Himmel...“ beteten die Katzenkinder mit uns. Unsere kleinen Bienenkinder verteilten zum Schluss der Andacht an die Kinder und Eltern noch kleine Herzen.

Es war eine schöne gemeinsame Stunde, die wir zum Ende des Kindergartenjahres zusammen verbringen durften.

Text/ Foto: KiGa

Computerprobleme ?



Schonen Sie Ihre Nerven und rufen Sie uns an.

netzteam

Lösungen, die funktionieren !

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 - 90 99 30 • www.netzteam.com

Die Seiten für die Jugend Bilder vom Ferienprogramm



Hallo alle miteinander,

ich weiß nicht, ist es jedes Jahr gleich oder kommt es mir nur heuer so vor, dass die Ferienprogramm-Zeit schneller vorbei ging als sonst. Wieder haben es unsere Aktionsanbieter aus dem Vereins- oder Privatleben geschafft, ein tolles Programm anzubieten.

Viele, viele Kinder sind mit einem fröhlichem Gesicht oder viel Gelerntem nach Hause gegangen.

Nur zwei Aktionen mussten wegen geringer Teilnahme abgesagt werden, ansonsten hatte der Wettergott ein Einsehen und schenkte uns passend zu den Aktionen viel Sonnenschein.

Hier eine Zusammenstellung der Aktionen:



▲Viele kamen wieder zur **Anmeldung** für das Ferienprogramm ans Sportheim. Innerhalb von zwei Stunden wurden über 70 Kinder, Mama's und Opa's mit Aktionen versorgt. Danke an meine Anmelde-Crew Laura, Hilde und Beatrix, die ihre Freizeit für unsere Kids zur Verfügung stellen.



▲Der Burschenverein ging mit einigen Kindern auf Tour. Auf einem **BIO-Bauernhof** lernten sie alles über die artgerechte Haltung von Schweinen und die richtige Fütterung, die sie gleich selber übernahmen.

Viele Griesstätter machten sich auf, um in der Kiesgrube von Holzhausen ins **Open Air Kino** zu gehen. Die Landjugend zeigte unter einem Sternenzelt für die Jüngeren den Film „Ich - einfach unverbesserlich“ und die „Großen“ schauten sich danach „Ted - auf Bayrisch“ an (ohne Foto).



◀Der Gartenbauverein fuhr mit unseren Kindern zum **Bienenlehrpfad** nach Kleinhöhenrain. Herr Hermann, der dortige Imker, erklärte alles was man über die Bienenwelt wissen sollte. Eine kurze Verschnaufpause gab es im Bienenkino und beim Mittagessen, danach ging es quer über Stock, Stein und Wasser auf zur Schnitzeljagd.



Bei Familie Altermann wurde alles▶ zur Herstellung eines **Bienen- bzw. Insektenhotels** bereitgestellt. Als Fachmann für Holzhäuser stand ihnen Rupert Hainz zur Seite. Einige Stunden Arbeit waren es, um die einzelnen Zimmer im Haus einzurichten: für Wespen einen Stockraum, einen Kasten für die Florfliege, das Schilfzimmer für die rote Mauerbiene, das morsche Holz für die große Wollbiene, für die Seiden- und Maskenbiene einen Ziegelstein mit Lehmfüllung und für den Marienkäfer ein Rindenzimmer, für die Ohrwürmer Holzwolle, ein löchriger Ziegelstein für verschiedene Hummeln, dazu noch ein Strohzimmer für Käfer, dann noch den Ytongraum und den Schmetterlingskasten. Zum Schluss noch ein Hartholz-, Zapfen- und Lehmzimmer.



▲Auf der **Bewegungsbaustelle** waren ca. 30 Kinder mit viel Spaß aber hochkonzentriert unterwegs, damit sie den teils sehr schwierigen Parcour turnen konnten. Wegen der große Hitze, die an diesem Tag herrschte, gingen alle total begeistert, aber doch erschöpft und verschwitzt nach Hause.



Pullman City war ein toller Ausflug. Alle, egal ob Jung oder Alt, kamen auf▶ ihre Kosten. Jede Menge war geboten, angefangen bei den verschiedenen Shows vom Zauberer bis zum Pferderitt und zur Geschichte von Amerika mit u.a. echten Bisons. Ein schöner Spaziergang zwischen Tipis und Blockhäusern, Stärkung in der Mainstreet, Spiel und Spaß im Fort und beim Goldwaschen. Cowboys mit ihren Pferden ritten an uns vorbei, dann noch der Besuch bei Hunting Wolf, dem Cheyenne-Halbblut. Er war es auch, der unsere Kinder zu einem echten indianischen Tanz einlud. Zum Abschluss gab es noch Stockbrot bei den Mexikanern, die in dieser Woche zu Besuch waren und ein paar Stunden später mussten wir wieder zurück in reale Leben.

Allgemeinarztpraxis in Griesstätt

Verehrte Pat., wir bedanken uns, für das von Ihnen entgegen gebrachte Vertrauen!
Wir feiern unser einjähriges Jubiläum,
Tag der offenen Tür sowie der Gesundheit!
Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns
am Sa., den 12.10.13 von 09:00 bis 15:00 Uhr



Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie
Chia-Shun Hsieh
Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt
Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:
Mo – Fr: 09:00 – 12:00
Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00
Do: 17:00 – 20:30
sowie nach Vereinbarung:
Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi ab 07:00
www.praxis-hsieh.de oder
www.praxis-griesstaett.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

Jetzt gleich bestellen!!!

1/4 Tonne Holzpellets GRATIS

für alle Neukunden und Bestandskunden,
die einen Neukunden werben!
(gültig ab einer Bestellmenge von 3 Tonnen Pellets los)



HOLZ ARENA
Energie zum Wohlfühlen

Rosenheimer Str. 49, 83059 Kolbermoor
Tel. 08031 / 80 956-10 • www.HOLZARENA.de



▲ Das Heu ist nicht nur für die Tiere da ... Die Ortsbäuerin Ruth Wagner lud die Mädels zu sich nach Hause ein und zeigte ihnen, wie man **HEUTIERE**, z.B. süße Mäuse und stolze Hähne bastelt.



ein. Im Vordergrund stand das Selbstbewusstsein zu stärken, Gefahren zu erkennen, lernen Nein zu sagen, Schnelligkeit zu üben und Fußtechniken auszuarbeiten.



◀ Beim **ZUMBA** zeigte sich, dass nicht nur die „Großen“ mit den Hüften wackeln können. Verena Kaiser führte vor, wie viel Spaß das Tanzen machen kann und man auch noch fit dadurch wird. Alle konnten noch lange den Rhythmus der Musik spüren. Nach der Anstrengung ging es zum Eis essen ins Griesstätter Kaufhaus.

So lieb kann man mit **ALPAKAS** kuscheln. Hubert Held zeigte bei zwei Terminen, die beide voll ausgebucht waren, alles über die Welt und den Umgang mit diesen besonderen Tieren. Danach wurde bei Sigi und Edith Maier, dem Zuhause der Alpakas, bei einer Brotzeit gefachsimpelt. ▼



◀ **TAEKWONDO** und **SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR MÄDCHEN** wurden anmeldebedingt zusammengelegt. An zwei Tagen führte Max vom TSV Wasserburg die Kinder in die Welt der Abwehr- und Kampftechniken



▲ Mit großem Eifer schnippelten, rührten und kneteten die 8 Mädchen und 2 Jungs beim **KOCHKURS** mit Maria Stieglmaier. Als Vorspeise gab es Pizzaschnecken mit buntem Salat, als Hauptspeise Hackbällchen auf Chinagemüse und als Nachspeise Kokos-Panna-Cotta auf Erdbeersauce. Ein paar frisch gebackene Amerikaner konnte sich jeder mit nach Hause nehmen.



▲ Den ganzen Tag regnete es, aber kurz vor Beginn des **GESCHICHTENABENDS** konnten alle bei Sonnenschein zum Galgenberg wandern. Wieder hatten Angela und Margit eine tolle Geschichte im Gepäck, der alle begeistert lauschten. Kein Wunder, dass diese Aktion gleich immer ausgebucht ist.

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar



▲Wieder voll ausgebucht war der Tag auf der **ARZMOOS-HÜTTE**. Nach dem Aufstieg wurde erst einmal die verdiente Brotzeit gemacht. Danach ging es zum Erkundungsgang rund um die Hütte. Leider fing es zu regnen an und alles wurde kurzerhand in die Hütte verlegt. Doch dies war bei dem ganzen Spaß kein Problem.



▲ Ca. 30 Kinder trafen sich mit dem Kinderkirchen-Team am 14. August am Kettenhamer Weiher zur Aktion "**GOTTES SCHÖPFUNG AUF DER SPUR**". Thema des Vormittags war „Wasser schenkt Leben - Gott ist unsere lebensspendende Quelle“. Die Kinder durften kleine Rindenschiffchen bauen und mit einem großen Schwungtuch spielen (Foto). Anschließend machte sich die Gruppe auf den Weg zur Pfarrkirche. Unterwegs wurde Brotzeit bei der Familie Altermann gemacht. Nach einer kleinen Kinderkirchenandacht durften die Kinder ihre selbstgemachten Schiffchen mit nach Hause nehmen.

Die Jugendleiter des Trachtenvereins Griesstätt luden die Kinder zu Vorstand Franz Schuster nach Hausmehring ein. Viel Spaß hatten sie dort beim **BOARISCHEN GAUDISIEBENKAMPF** mit den Disziplinen Seilziehen, Gummistiefel schlenzen, Kegeln, Nageln, Teebeutelweitwurf, Big-Bag Sackhüpfen im Duett und „Milcheimermelken“ mit Parcours. Nach der Siegerehrung, bei der jedes Kind einen Preis bekam, beschloss die gemeinsame Grillfeier den lustigen Ferienprogrammtag. ▼



Das **BÄCKEREI-ZEILINGER**-Team ▲ hat immer alles voll im Griff, so entstehen gute Semmeln und keine Brandwunden. Bis die Backwaren fertig waren, durfte jeder ein Bild vom Bäcker malen. Viele unterschiedliche Gemälde entstanden, worüber sich die Familie Zeilinger sehr freute.

Mit Kreide, Aquarellfarben, Sand, Acrylfarben und Glitzersteinen entstanden beim **SOMMERMALEN** im Malereck in Geiereck mit Barbara Inniger viele schöne Unterwasserwelten (kein Foto). Barbara bietet ab 11.10. Kindermalkurse an, die immer am Freitag nachmittag stattfinden. Ein Erwachsenenkurs läuft ab Anfang Oktober am Dienstag vormittag oder abends.

Einige Kinder wagten sich wieder ins Wasser des Kettenhamer Weihers, um unter Leitung der Griesstätter Wasserwacht ein **SCHWIMM-ABZEICHEN** abzulegen (ohne Foto).



Eine gute Brotzeit beim Zeilinger - täglich frisch zubereitet - mit selbstgemachten Aufstrichen



Rosenheimer Straße 2 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039 / 3783 • www.baeckerei-zeilinger.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 6.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr • Samstag 6.30 bis 12.30 Uhr • SONNTAG 7.30 bis 10.30 Uhr



Viel Spaß hatten die jungen Künstlerinnen beim **▲ ACRYLMALKURS** und beim **FIGUREN BASTELN** mit Sabine Jahn im neu eröffneten Atelier in Weitmoos. ▼



Viele kleine Gäste haben das **SPIELMOBIL** an den vier Tagen, an denen es am Sportplatz parkte, besucht. Das Wetter meinte es immer so gut mit ihnen, dass es zumindest, wenn es nicht so schön war, nur nieselte. Aber das machte keinem was aus und so wurde gespielt, gebastelt und geschminkt, bis wieder die Zeit abgelaufen war. Ein Dank an die Stockschützen, die bei Bedarf ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten (ohne Foto).

Aus Naturmaterialien und Blumen zauberten die Mädchen bei der Aktion „**BLUMENGESTECK**“ unter Anleitung von Christine Edbauer und Silvia Schuster vom Flower-Power-Blumenladen wunderschöne Herbstkränze. ➤

Am 1. August kamen fünf Buben und ein Mädchen nach Bergham, um bei „**SPIELEND MOUNTAINBIKEN**“ mit Jürgen Sedlmair teilzunehmen. Die Kids übten mit voller Freude auf Holzbrettern, Paletten und einer Mountainbike-Wippe und hatten so die Möglichkeit Ihre MTB-Fahrtechnik zu verbessern. In den Pausen bei hochsommerlichen Temperaturen gab es neben einer guten Brotzeit kalte Getränke und Eis. Bei den abschließenden Wasserspielen konnten sich alle abkühlen und es blieb kein Kleidungsstück trocken. ▼



Musikinteressierte Kinder kamen zur Aktion der Musikkapelle „**DIE GROSSE WELT DER MUSIK**“ ins Jugendheim. Die Kapelle spielte ihnen zuerst den Marsch aus dem Film „Police Academy“ vor. Sichtlichen Spass hatten sie beim Ausprobieren der verschiedenen Instrumente. Etliche Töne konnten den Instrumenten entlockt werden. Als nach gut einer Stunde jedes Instrument ausgiebig von jedem getestet und für mehr oder weniger gut befunden wurde, begann die Reise nach Jerusalem. Wer sich dafür interessiert, ein Instrument zu lernen, meldet sich bei Franz Meier, ☎ 0175/2649211. ▼



Einige Tricks, Taktik, eine gute Technik und die Regeln des Fußballsports erlernten die 12 Jungs bei der Aktion „**SCHNUPPERLUFT BEIM FUSSBALL**“ von Elmar Effertz und Martin Glockshuber vom Sportverein (ohne Foto).

Es war für uns alle wieder ein tolles Erlebnis, die Kinder und Jugendlichen bei den verschiedenen Aktionen begleiten zu dürfen.

Leider bot heuer Agnes Altermann das letzte Mal Aktionen über den Elternbeirat der Schule an. Die letzten

Flower Power
Ihr Blumenladen

Christine Edbauer
Kirchmaierstr. 5
83556 Griesstätt
☎ 08039/1558
eMail: walter.edbauer@gmx.de

Geschenke - Deko - Floristik für jeden Anlass

Ab Mittwoch, 23. Okt.

Allerheiligengestecke in großer Auswahl!

Öffnungszeiten von Mi, 23.10. - Do, 31.10.:

9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

VORANKÜNDIGUNG:

Adventausstellung am 22. und 23. Nov.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa 8:30 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung - Erreichbar in dringenden Fällen unter

☎ 01522/9955272 oder 08039/409583



Jahre konnte ich mich bei ihr immer auf einen reibungslosen Ablauf verlassen. Agnes, ein ♥-liches Dankeschön von mir für Deinen unermüdlichen Einsatz und von all den Kindern, die mit Dir unterwegs sein durften.

P.S.: Ich bin immer dankbar für Ratschläge rund um's Ferienprogramm, auch für die Anmeldung, welche jedes Jahr von Einigen bemängelt wird.

Meldet Euch doch einfach, helft mit und bringt Eure guten Ideen unter. Ihr wisst, wie und wo Ihr uns erreichen könnt.

Jetzt wünsche ich Euch allen viel Spaß im neuen Kindergarten- und Schuljahr.

Alles Gute und: Der nächste Sommer kommt bestimmt!
Eure Misch

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

VdK-Herbstsammlung

Die VdK-Herbstsammlung „Helft Wunden heilen“ findet in diesem Jahr in der Zeit vom 18. Okt. bis zum 17. November statt. Die Vorstandschaft des Ortsverbandes Griesstätt bittet wieder um eine großzügige Spende und sie bedankt sich jetzt schon für die Bereitschaft bei den Griesstätter Bürgern. Diese Spende wird wieder - wie jedes Jahr - zu 50 % im Ort für soziale Belange weiter verwendet!

Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Griesstätt

CSU-Ortsverband Griesstätt

Im CSU-Ortsverband gab es eine personelle Veränderung in der Vorstandschaft. Martin Fuchs ist aus persönlichen Gründen als Vorsitzender zurückgetreten. Ansprechpartner und kommissarischer Vorstand ist bis zur Neuwahl der bisherige Stellvertreter Franz Meier. Eine Mitgliederversammlung soll noch in der ersten Oktoberhälfte stattfinden. Der Termin wird über die Tagespresse bekanntgegeben. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des CSU-Ortsverbandes bei Herrn Martin Fuchs für seine geleistete Parteilarbeit recht herzlich bedanken. Text: F. Meier

Vespa und Ape-Treffen in Griesstätt

Aus Wiesbaden, Baden-Württemberg und ganz Bayern kamen die stolzen Besitzer mit ihren Vespa-Rollern und Ape-Fahrzeugen Ende Juli nach Griesstätt. Auf das Gelände der Firma Kubitz im Gewerbegebiet Klosterfeld hatte dazu Emanuel von Oy, der das „Rad ab Magazin“ für diese Fahrzeugbesitzer und Interessierten herausgibt, eingeladen. Zum Fachsimpeln, Besichtigen und Erzählen über die oft kultigen und teilweise auch schon älteren Motorroller und dreirädigen Rollermobile des italienischen Herstellers Piaggio war bei diesem Treffen Gelegenheit. Bewundert konnten die Fahrzeuge auch bei der Rundfahrt nach Wasserburg, Amerang und zurück nach Griesstätt werden.

Text/ Foto: Albersinger



Die Parteifreien Wähler Griesstätt informieren

Durch die Namensänderung in unserer letzten Jahreshauptversammlung in „Parteifreie Wähler Griesstätt“ möchten wir uns mehr von der Partei „Freie Wähler“ absetzen.

Wir sind der Meinung, dass es in der Gemeindepolitik keine Parteien braucht. „Persönlichkeitswahl“ - deshalb sind wir nur ein Verein.

Wir würden uns weiterhin freuen, wenn sich noch ein paar Leute bereit erklären würden, für den Gemeinderat zu kandidieren. Die Aufstellungsversammlung findet am 14. November um 20.00 Uhr beim Jagerwirt statt. Einfach melden bei Sigi Maier, ☎ 08038/ 699 190.

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen ■ Kaminofen
- Kachelofenzentralheizung
- Badsanierung ■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 · 83556 Griesstätt · Tel.: 0 80 39 - 15 66

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung

Gerhard Kühnle Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61
 Innthalstraße 12 Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62
 83556 Griesstätt E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de
 www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Der Burschenverein informiert

Aktivitäten des Burschenvereins

In der letzten Mitgliederversammlung am 13.07.2013 wurden bereits geplante Aktivitäten für die kommenden Monate vorgestellt. Zunächst findet ein Paintball-Duell gegen den Burschenverein Rott am Inn statt; leider stand bei Redaktionsschluss der Termin noch nicht fest.

Am Mittwoch, den 02.10.2013 wird in der Grobergalm eine gemeinsame Party mit der Leitn-Crew unter dem Motto „Disco-Zelt vs. Rock-Alm“ veranstaltet.

Des Weiteren ist in der kommenden Zeit eine Besichtigung der Unertl-Brauerei und der Erlebniswelt der Allianz Arena geplant. Die Termine werden noch genauer bekannt gegeben.

Am 21. September wurde mittlerweile bei dem Ortsvereinturnier der Stockschützen mitgeschossen.

Im März 2014 wird das Starkbierfest wieder vom Griesstätter Burschenverein ausgetragen. Wer Interesse hat mitzuhelfen kann sich auch bei der Vorstandschaft des Burschenvereins melden.

Man kann erkennen, dass viel unternommen wird, um den Verein für möglichst viele junge Burschen im Ort interessant zu halten. Aus diesem Grund suchen wir immer neue, junge Mitglieder, die sich im Verein engagieren möchten. Für Neuanmeldungen einfach beim ersten Vorstand Sebastian Egger melden oder zur nächsten Mitgliederversammlung am 25.10.13 um 19 Uhr zum Jagerwirt kommen.

Trachtenlaiberl und Hemden

Wie bereits in der Jahreshauptversammlung am 16.02.2013 vorgestellt, werden für den Burschenverein für ein einheitliches Auftreten Trachtenlaiberl und -hemden bestellt. Die Hemden kann man sich durch die Beteiligung an Sitzungen, Aktivitäten und Festivitäten regelrecht „verdienen“. Das genaue System, das dahinter steckt, wird in der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt. Ziel dieses Belohnungssystems ist es, wieder mehr Schwung in die einschlafende Mitgliedschaft zu bringen.

Text: Hamberger

Neues vom Schützenverein



Schützengartenfest

Wie jedes Jahr fand auch 2013 wieder Ende Juli das traditionelle Gartenfest des Schützenvereins beim Oberlechner (Bürger) in Wörlham statt. Das tropisch-heiße Wetter schreckte nicht wie befürchtet zu viele Gäste vom Besuch ab. Mittags herrschte reger Andrang, der sich in der Nachmittagshitze beruhigte. Die Schützenjugend wurde organisatorisch eingebunden, indem sie bedienten und Küchendienst verrichteten. Erst am Abend ließ das heftige Gewitter die Besucher in den überdachten Bereich flüchten. Besonders erfreulich war, dass sich am nächsten Morgen auch beim Abbau und Zusammenräumen genügend Helfer einfanden. Damit hat sich der starke Zusammenhalt unter den Vereinsmitglieder wieder einmal bewiesen.

Ausflug der Schützenjugend

Am Freitag, 30. August trafen sich fünf Mädchen und acht Buben der Griesstätter Jungschützen zu ihrem 3-tägigen Ausflug zum Luegsteinsee bei Oberaudorf. Begleitet wurden sie von vier erwachsenen Aufsichtspersonen, darunter ihr Jugendleiter Witali Kostezki, der die Veranstaltung organisiert hatte.

Nach dem Beziehen der Zimmer im Jugendbildungshaus marschierten alle zur Mittelstation der Sommerrodelbahn am Hocheck und fuhren dreimal talwärts. Nach der Rückkehr zur Unterkunft brachte das Baden im Luegsteinsee ein wenig Abkühlung. Anschließend spielten die Buben Fußball, bevor der Grill angeheizt wurde. Am Samstagmorgen richteten die jungen „Hausmänner“ die gesamte Brotzeit für den Bergausflug her. Alle schafften den Aufstieg bis



zum Gipfelkreuz des Hochecks. Das nächste Ziel war der Hochseilgarten in Gipfelnähe, wo die Gruppe 3 Stunden lang kletterte. Den Abstieg verkürzte man mit der Sommerrodelbahn. Für das Abendessen bereiteten die Mädchen Spaghetti Bolognese zu. Den Küchendienst übernahmen die Buben, die schon einige Küchenerfahrung beim Schützengartenfest gesammelt hatten. Der Abend wurde mit einem lustigen Kartenspiel abgeschlossen. Die Verlierer bekamen dabei mit Kohle das Gesicht schwarz angemalt. Der Jugendleiter Witali war mit dem Verhalten seiner „Schützlinge“ zufrieden, so dass ein weiterer Ausflug dieser Art für nächstes Jahr geplant werden kann.

Text: J. Römersberger; Foto: R. Ziegler

Ihr Partner rund ums Auto:

Autoservice
Josef Feller



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292

Neues von der Musikkapelle

Griesstätt rockte

Das Open-Air-Event der Musikkapelle und der Griesstätter Band „Rock Wave“ am 20. Juli am Kettenhamer Weiher war ein voller Erfolg. Mit moderner Musik begrüßte die Musikkapelle, die Frauen gekleidet in festlichen roten Kleidern und die Männer in eleganten schwarzen Anzügen, unter Leitung von Dirigent Marinus Brückmann.

Bei „GRIESSTÄTT ROCKT“ am sogenannten „See der Freude“ stand alles unter dem Motto „Rock trifft Blasmusik“. Erstmals trat dabei die auch als Veranstalter agierende Griesstätter Musikkapelle gemeinsam mit der überregional bekannten und beliebten Cover-Band „Rock Wave“ auf einer eigens aufgebauten Seebühne im Badeseesee auf.



Viele Zuschauer von Jung bis Alt waren begeistert - sowohl vom vereinten Konzert mit der Musikkapelle, das Songs von Metallica, Beatles, Toto oder Falco einen neuen und einzigartigen Sound verlieh, als auch vom Auftritt der Cover-Band.

Foto: Albersinger

Musik auf der Asten

Da der Musikkapelle die Höhenluft letztes Jahr anscheinend gut getan hat, gab es am 15. August wieder Blasmusik auf der Hohen Asten. Um 9 Uhr marschierten die Musikanten (dieses Jahr ohne Zech und Knia) auf die Asten. Die Instrumente wurden vom Wirt wieder mit dem Auto nach oben befördert. Bei herrlichem Wetter und vor malerischer Kulisse spielten sie bis in den Nachmittag hinein vor voll besetzten Tischen. Viele Griesstätter waren ebenfalls



„aufe auf'n Berch“ marschiert. Ein schönes Erlebnis für die Zuhörer, aber auch für die Musikanten selber.

Texte/ Foto: F. Meier

Aus der Stockschißenabteilung



Nachdem im vergangenen Jahr alle Turniere wegen des schlechten Wetters ausfallen mussten, konnte man heuer alle Turniere bei bestem Wetter durchführen.

Beim Turnier mit den Nachbargemeinden mit 9 Mannschaften siegte Babensham vor Pfaffing und Albaching.

10 Mannschaften kämpften beim Trucker- und Firmenturnier um den begehrten Wanderpokal. Hier konnte sich die Mannschaft der Fa. Gruber den 1. Platz sichern. Auf den Plätzen folgten die Fa. Kerstens vor der Fa. Zosseder.

Anstelle des Ortsvereinturniers wurde am 21. September das 1. Gedächtnisturnier für Paul Langbauer sen. aus-



getragen. Hier gewann die Mannschaft „Sportverein Fußball AH/Stockschißen“ (Foto) vor dem Team Langbauer und der Werkstatt Rosenau den von der Familie Langbauer gestifteten Wanderpokal.

Zum Abschluss der Sommersaison wird am Kirchweihsamstag noch die Vereinsmeisterschaft im Ring- und Zielschißen ausgetragen. Amtierender Vereinsmeister ist Josef Fleidl. Im Anschluss findet dann die Saisonabschlussfeier mit Kirtabier und Kesselfleisch statt, zu der alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Abteilung herzlich eingeladen sind. An dieser Stelle möchten wir uns noch bei allen Unterstützern, besonders bei der Metzgerei Gassner und beim Getränkemarkt Habl bedanken. Text/ Foto: G. Neumeier
DJK SV Griesstätt, Abteilung Stockschißen



Kanalservice Braunen

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal - Ortung
Deformationsmessung - Kanal Benerbelung

**Denken Sie daran Ihren Hausanschluss
regelmäßig zu reinigen und
auf Dichtheit prüfen zu lassen**

Wir beraten Sie gerne

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151-11319881
info@kanalservice-braunen.de www.kanalservice-braunen.de

Neues von der Katholischen Landjugend

Festerlös ging an die Berger Kirche

Mit der Scheckübergabe an den Kirchenvertreter Herrn Diakon Simon Frank wurde das 60-jährige Jubiläumsfest der KLJB Griesstätt, das Ende Mai 2013 stattfand, nun erfolgreich abgeschlossen. Ein Teil des Festerlöses, 2250 Euro wurde nach Berg gespendet und trägt somit einen wesentlichen Teil zur Finanzierung zweier Heiligenfiguren in der Berger Filialkirche bei. Weiterhin kommt auch die Kirchensammlung des damaligen



Festgottesdienstes diesem Zweck zugute. Die beiden Figuren, die die heilige Ursula und den heiligen Vitus darstellen, befinden sich in erhöhter Position links und rechts des Altarraumes. Die Berger Kirche wird jedes Jahr anlässlich der Weihnachtsfeier der KLJB als Ort für den Jahresabschlussgottesdienst genutzt, weshalb sich der Verein besonders freut, zur Bereicherung der Glaubensstätte beitragen zu können.

Abschließender Dank

Die KLJB Griesstätt möchte sich nochmals herzlich bei Allen bedanken, die den Verein beim diesjährigen Jubiläumsfest unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt nachträglich allen Spendern, besonders u.a. der Zimmerei Lindauer, die ein erfolgreiches Gelingen der Festschrift und der Spende an die Berger Kirche möglich gemacht hat. Weiterhin geht ein großes Dankschön an Günter Nebl, der mit viel Einsatz und Professionalität unseren Festverein für die Festschrift fotografierte.

Text/ Foto: Ch. Wagner

Kapelle in Viehhausen renoviert



Am Westeingang von Viehhausen befindet sich eine kleine Kapelle, die unter Denkmalschutz steht. Diese gehört zum Kloohof der Familie Rahm/ Familie Feller. Wie auf dem Foto links zu sehen ist, erstrahlt sie jetzt in neuem Glanz.

Text/ Foto: A. Hecht

Das nennt man Einsatz



Christoph Bauer, Abteilungsleiter Fußball, ließ seinen Rasen bei der großen Hitze nicht allein.

Text/ Foto: Baumgartner



Fanartikel des DJK SV Griesstätt



Für Fans des DJK SV Griesstätt sind ab sofort Fanartikel erhältlich. Ein großer Automatik-Regenschirm in den Vereinsfarben kann für 10 Euro sofort im Sportheim mitgenommen werden. Die neuen Käppi, Mützen und Schals werden nach Bedarf bestellt. Anfragen im Kiosk oder im Sportheim.

Text/ Foto: Baumgartner



Lindauer

ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU



Obermühle 2 • 83556 Griesstätt • Telefon: 0 80 38 - 220

www.lindauer-holzbau.de

Kalte Tage ...

coole Bilder!

Berger Str. 26 • 83556 Griesstätt • Tel: 08039-9086905
E-Mail: info@foto-nebl.de • Web: www.foto-nebl.de

Fotoatelier Günter Nebl

Fußball-Nachrichten

Als Thomas Hiebl, Spieler der 1. Fußball-Mannschaft in seiner Freizeit ein „nackertes Trikot“ trug, sah das sein Freund und in der Reserve spielende Felix Wühr. Das Trikot gefiel ihm gleich so gut, dass er sich mit seinem Vater Michael Wühr aus Sendling vorstellen konnte, ihre Werbung darauf drucken zu lassen und diese der 1. Mannschaft zu sponsern. Das Ergebnis kann sich auf alle Fälle sehen lassen.

Text: Baumgartner; Foto: Burger

**Neues von der Tennisabteilung****3 Tage Tenniscamp - ein großer Erfolg**

Die Abteilung Tennis hat in diesem Jahr erstmalig ein Tennis-Camp über 3 Tage angeboten und durchgeführt. Die Anmeldungen waren enorm: Am 1. Tag nahmen 26 Kinder, am 2. Tag 25 und am 3. Tag 20 Kinder teil. Jeweils von 10



bis 15 Uhr wurden die Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren bei herrlichem Wetter mit kindgerechten Übungen an den Tennissport herangeführt. Betreut wurden sie von Trainer Mike, Markus, Christoph und Angela. Bei verschiedenen Ballspielen hatten die Kinder großen Spaß und waren stolz auf die ersten Erfolge beim Schlag übers Netz. Begeistert wurde auch das gemeinsame Mittagessen von den Kindern angenommen, das ebenfalls durch Angela betreut wurde.

Ein dringender Aufruf in eigener Sache:

Dringend gesucht werden engagierte Helfer (Mütter, Väter oder einfach Tennisinteressierte) zur Trainerunterstützung für die kleineren Kinder. Das Training findet jeweils in Griesstätt in der Turnhalle oder am Tennisplatz statt. Die Stelle des Jugendwartes konnte leider nicht mehr besetzt werden. Gertrud Deutsch und Angela Breu haben ihr Amt bereits im Frühjahr beendet. Bitte melden bei Gertrud Deutsch, ☎ 08039/4112.

Text: I. Pleizier

Letzte Zumba-Stunde im Freien

Die letzte Griesstätter Zumbastunde vor den Sommerferien fand auf dem Hartplatz statt. Schwitzen mussten die Damen aus Griesstätt und Schonstett, wie auch der 1. Vorstand des Sportvereins Jürgen Gartner trotzdem, denn die Zumbatrainerin Kathrin Niederlechner ließ trotz brütender Hitze nicht locker. Bei Samba, Mambo und anderen Latino-Rhythmen wurden die Hüften und Arme bis zum Abwinken geschwungen. Danach feierte man am Sportheim mit Snacks und kühlen Getränken noch eine kleine Abschlussparty.

Text/ Foto: Baumgartner

**Autoglas Maier** H E M G**Mobiler Autoglasservice****Austausch & Reparatur
Vor-Ort-Service****Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt****Tel: 0 80 39 / 90 92 37****Fax 0 80 39 / 9 08 56 65****E-Mail: maier.autoglas@freenet.de****www.autoglaser.de****Textilwerbung Rüb**
Sticken. Bedrucken. Beflocken eine Marke von rübwerbung**Wir veredeln Ihre
Berufs-, Vereins-, Sportkleidung und Werbetextilien.
Wir besticken gerne Ihre Trachtenhemden oder Schürzen.
Auch Vereinsaufnäher sind für uns kein Problem.****www.textilwerbung-rueb.de**Au 11 · 83135 Schechen
Tel. 08039 / 9020570
Fax 08039 / 9020571e-mail: info@ruebwerbung.de
www.ruebwerbung.de

Turngruppenwettkampf in Trostberg



Zum 1. Mal nahmen heuer 11 Mädchen der Abteilung Gymnastik und Turnen an einem Turn-Gruppenwettkampf (TGW light) teil. Dieser Wettkampf besteht aus 6 Disziplinen (Bodenturnkür, Tanzchoreografie, Singen, Laufstaffel, Schwimmstaffel, Medizinballweitwurf), aus denen man sich drei aussuchen konnte. Die Griesstätter Gruppe entschied sich für die Kasten-Boden-Turnkür mit 10 Mädchen, die 75 Meter Laufstaffel und den Medizinballweitwurf mit jeweils 8 Mädchen. Die letzten Wochen vor dem Wett-



kampf trainierten die Mädchen fleißig zweimal in der Woche. Am 15. Juni fuhren sie mit ihrer Trainerin Martina Adrians nach Trostberg zum Wettkampf. Dort erreichten sie gleich den 1. Platz! Sie waren allerdings auch die

einzigste Mannschaft, die im Bereich TGW light angetreten ist. Die Mädchen bekamen aber ein großes Lob von der Oberkampfrichterin für die Kasten-Boden-Turnchoreografie, da sie das erste Mal eine Bodenübung mit 10 Personen zusammengestellt hatten.

Text: S. Kaiser; Foto: S. Blank

Zirkulus Spassikus



Ende Juli waren an drei Tagen der SV Essenbach und der ETSV 09 Landshut beim DJK SV Griesstätt zu Gast. Bei der 11. Veranstaltung „Zirkulus Spassikus“ haben die mitmachenden Vereine die Möglichkeit, sich gegenseitig zu besuchen und auszutauschen. Den Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren wurde ein großes Freizeitangebot



unterbreitet. Verköstigt wurden sie im Sportheim, geschlafen haben sie in Zelten auf der Dunstmoar Wiese. Vom Zumba-Workshop mit Kathrin, Turnakrobatik mit Martina, Bastelangeboten mit Anne, Spaßolympiade mit verschiedenen Abteilungen des Sportvereins bis zur Gaudirallye durchs Dorf war alles dabei. Außerdem wanderten sie zur Kiesgrube in Holzhausen, wo sie von Familie Wagner bereits mit Stockbrotteig erwartet wurden. Mit den von Richard Kaindl produzierten langen Grillspießchen konnten die Bratwürstl nicht ins Feuer fallen und genüsslich verzehrt werden. Mit Taschenlampen ausgerüstet wurde die Nachtwanderung zu den Zelten zurück angetreten.

Viele Helfer haben die Turnabteilung - an der Spitze mit Sigrid Blank, Sabine Kaiser und Christine Kaindl, sowie die Jugendleitung dabei unterstützt, damit die Veranstaltung ein voller Erfolg wurde. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Text: Baumgartner; Foto: Fuchs

Bergtour der Abteilung Gymnastik und Turnen



Vor den Sommerferien war wieder Zeit für unsere Bergtour. Es fand sich auch eine „hitzebeständige“ Gruppe zusammen. Unser Ziel war diesmal das größtenteils bewaldete Hochriesgebiet. Mit Autos fuhren wir nach Soilach zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.





bio-dynamische Qualität



„Wir lieben, was wir tun“

**Demeter-Gärtnerei
&
Bio-Hofladen mit Cafe**

Bio-Vollsortiment, hofeigenes Gemüse,
hausgemachte Kuchen, Backwaren,
feine Käseauswahl, Herrmannsdorfer Wurstspezialitäten

Öffnungszeiten:
Mo.: 9 - 14 Uhr, Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 14 Uhr

Au bei Altenhohenau 3, 83556 Griesstätt, Tel.: 08039/9078265
info@bio-lenz.com, www.bio-lenz.com, Inhaber: Eva Stieber





Los ging's gemütlich über die bewaldete Forststraße zur „Winterstub'n“, weiter über Zaun, Bach und Wiesenhang mit wunderbarem Blick zurück auf Rottau, Kendlmühl Filze und Chiemsee. Trotz Schatten und leichtem Wind kamen wir ganz schön ins Schwitzen! Unser Weg führte uns in Richtung Laubenstein/Aberg in das Trockenbachtal, in dem sich auch der sogenannte „Eiskeller“ und einige Höhlen befinden (nicht mehr begehbar!). Bei der Holzalm zweigte unser Weglein ab und es ging noch einmal steil bergauf - auf den Rücken der Hochries. Nach 2 1/2 Stunden zeigte sich endlich das ersehnte Ziel, die „Riesenhütte“. Von einem gut gelaunten Hüttenwirt ließen wir uns seine Schmankele servieren. Die Verkostung des Kuchenteiges durften wir auch noch übernehmen und haben ihn auch für gut befunden. Gesättigt und erfrischt ging es auf direktem Weg zurück zum Auto. Heuer gab es keinen Wolkenbruch wie im Vorjahr, auch alle Schuhe behielten die Form und die Sohlen! Leider ließen sich die versprochenen Murmeltiere nicht sehen, nur ihr Pfeifen konnten wir hören - immerhin! Wohlbehalten und wohligh müde kamen wir zurück nach Griesstätt.

Text: I. Lindner; Foto: Polatzky

Übungsstunden der Abt. Gymnastik und Turnen des DJK SV Griesstätt



Montag, 16.30 bis 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen für 4- bis 6-Jährige. Beim Eltern-Kind-Turnen betreuen Susanne Rauch und Monika Wimmer die Gruppe; das Kinderturnen für 4- bis 6-jährige leiten abwechselnd Daniela Aßmuß und Sigrid Blank. Sie werden unterstützt von Thomas und Johannes Gartner.

Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr: Präventive Wirbelsäulengymnastik; Übungsleiterin: Irene Lindner. Irene Lindner erhielt mit der Ausbildung „Sport in der Prävention“ das Qualitätsiegel „Sport pro Gesundheit“. Dadurch kann dieser Kurs von den einzelnen Krankenkassen mit unterstützt werden.

Dienstag, 19.00 bis 20.00 Uhr: Aerobic/ Step-Aerobic Übungsleiter: Sabine Kaiser, Kathrin Niederlechner, Lisa Fink. Im ersten Teil der Stunde trainieren wir mit einfachen Schritten aus dem Aerobic und Step-Aerobic unsere Herz-Kreislauf-Ausdauer. Danach stärken wir unsere Rücken-, Bauch-, Bein- und Pomuskulatur. Ausklingen lassen wir das Training mit einem Stretching und kurzen Entspannungseinheiten. Auch Anfänger können jederzeit mit einsteigen.

Dienstag, 20.15 bis 21.15 Uhr: Gymnastik der Skiabteilung „Fit durch den Winter“ (ab 15.10.2013). Übungsleiter: Sabine Kaiser, Lisa Fink, Kathrin Niederlechner. Ein zusammengestelltes Trainingsprogramm für Männer und Frauen kräftigt nicht nur die Muskeln, sondern fördert auch die Ausdauerfähigkeit, schult Schnelligkeit und Koordination. Zudem steigern sich die Beweglichkeit und Dehnfähigkeit. „Fit durch den Winter“ richtet sich nicht nur an Wintersportler, sondern an alle, die Spaß an der Bewegung haben und für ihre Gesundheit etwas tun wollen.

Mittwoch, 19.30 Uhr: „Fitness drinnen & draußen“; Übungsleiterin: Irene Lindner. Hier fördert Irene Lindner

rhythmisch und sportlich, mit oder ohne Handgerät die Ausdauer und lädt zu Entspannungsübungen ein. Bei passendem Wetter geht die Gruppe auch raus, macht mit dem Rad kleine Touren oder im Winter auch Nordic Walking.

Donnerstag, 8.45 bis 10.00 Uhr: Aerobic/ Step-Aerobic Siehe Dienstag

Ab Donnerstag, den 7.11.2013 beginnt wieder ein Pilates-Kurs von 20.00 bis 21.00 Uhr im Gymnastikraum der Schule. Es werden insgesamt 10 Einheiten angeboten. Der Kursbeitrag beträgt für diese 10 Stunden für Vereinsmitglieder 25 Euro und für Teilnehmer, die nicht im Sportverein sind, 50 Euro. Anmeldung bei Lisa Fink, ☎ 08039/3714.

Freitag, 15.30 bis 17.30 Uhr: Geräteturnen für Schulkinder; Übungsleiter: Martina Adrians und Sabine Kaiser.

Bereits wieder angelaufen ist ein **Zumba-Kurs** mit Kathrin, der schon voll ausgebucht ist. Ein nächster Kurs startet wieder im Frühjahr 2014. Anmeldung dann bitte bei Kathrin Niederlechner, ☎ 08071/510303.

Die Übungsstunden finden in der Schulturnhalle statt.

Übungsleiter oder Helfer im Kinder- und Jugendbereich gesucht

Wer hat Lust, uns in der Abteilung Gymnastik/ Turnen im Kinder- und Jugendbereich zu unterstützen? Männlicher Übungsleiter für eine Bubenturnstunde dringend gesucht. Für alle Auskünfte rund um die Abteilung Gymnastik/Turnen steht die Abteilungsleiterin Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216 zur Verfügung.

Text: Kaiser

Fahrschule Habenstein & Breu



Deine Fahrschule mit **ERFOLGSKONZEPT** in Griesstätt, Vogtareuth und ab sofort auch in Rosenheim!

JETZT NEU!

- ✓ Führerscheinförderung ab 29,-€ / Monat
- ✓ klassische Ausbildung sowie auch Ferien- und Kompaktkurse
- ✓ Interaktive Unterrichtssoftware mit megastarken Lernsystemen
- ✓ 100% Zufriedenheitsgarantie - **Qualität seit über 25 Jahren**
- ✓ Fahren lernen mit System in einer der modernsten Fahrschule im Landkreis
- ✓ Erfahrene Fahrlehrer - praxisorientierte Ausbildung mit Spaß und Erfolg
- ✓ Lehrmaterial in 12 Fremdsprachen

Weitere Infos auf www.fahrschule-habenstein.de

Theorieunterricht:
Rosenheim: Montag und Donnerstag
Vogtareuth: Montag
Griesstätt: Donnerstag
jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr

JETZT ANMELDEN!





JETZT FAN WERDEN
www.fahrschule-habenstein.de

Fahrschule Habenstein und Breu, Markt Hochstegstraße 1, 93112 Müsselberg, Tel. 08071/9484 info@fahrschule-habenstein.de

Aktuelles von der Feuerwehr

Gartenfest der Feuerwehr

Am Sonntag, den 11. August fand das alljährliche Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt bei bestem Wetter beim Dunstmoar statt. Angefangen mit frischen Weißwürsten beim Frühschoppen über die leckeren Grillspezialitäten mittags, sowie Kaffee und Kuchen wurden die zahlreichen Gäste bestens bewirtet.

Viel Spaß hatten die Kinder in der Hüpfburg und bei den Feuerwehrrautorundfahrten. Beim Biertragerstapeln mussten die Teilnehmer viel Geschicklichkeit und Schwindelfreiheit zeigen. Am Montagabend spielte die Griesstätter Musikkapelle beim Kesselfleischessen mit zünftiger Blasmusik auf.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Spender von Kaffee und Kuchen, sowie allen Helfern des Festes. Ein ganz besonderer Dank gilt der Jugendfeuerwehr - es war eine Freude ihren Tatendrang und Eifer zu erleben.

Der Erlös wird für die Jugendarbeit und die Beschaffung von Feuerwehrgerätschaften verwendet und kommt somit der Allgemeinheit zugute.

Rauchmelder schützen Leben

Vor Kurzem hat die Vorstandschaft der Feuerwehr entschieden, jeder Familie in Griesstätt, in der ein Kind geboren wird, einen Rauchmelder zu schenken.

Das Geschenk, hübsch verpackt und mit einer Glückwunschkarte versehen, wird zusammen mit den Glückwünschen der Gemeinde durch den Bürgermeister an die junge Familie überreicht.

Der Rauchmelder soll in der Wohnung entsprechend montiert werden und in einem Ernstfall vor Rauch und Feuer warnen, damit die Bewohner sich vor deren Gefahren in Sicherheit bringen und bei Bedarf Hilfe anfordern können.

Einfache und sichere Rauchmelder gehören in jede Wohnung. Der Handel bietet verschiedene Geräte an. Lassen Sie sich beraten.

Text: J. Fleidl

Neues vom Trachtenverein

Katharina Schuster mit Spitzenergebnis

Das diesjährige Gaudirindl-drahn fand im Rahmen des 123. Gaufestes des Gauverbandes I bei brütender Hitze im Festzelt in Trostberg statt. Mit einer Demonstration ihrer Stärke startete Katharina Schuster (Foto) in das Preisplattln. Pech beim Einfangen im Finaldurchgang der 25 besten Dirndl kostete



ihren dann aber den Platz auf dem Siegerpodest. Aber bei der starken Konkurrenz ist der erreichte 4. Platz ein großer Erfolg. Mit Martina Wagner (62), Elisabeth Schuster (73), Andrea Wagner (84) und Irmi Bräu (98) waren vier weitere Griesstätter Trachtendirndl unter den 100 Starterrinnen angetreten. Leider war keines der Griesstätter Dirndl an diesem Tag vom Glück begünstigt, was sich in den Ergebnissen auch wieder spiegelte. Richtig stark war die Griesstätter Gruppe beim Gruppenplattln. Mit einer hohen Wertung wurden die 4 Griesstätter Paare letztendlich 14. und wiederholt stärkste Gruppe aus dem Gebiet Simssee.

Griesstätter Trachtler in Straubing

Auf Anruf des Bayerischen Trachtenverbandes erklärten sich die Griesstätter Trachtler bereit, im Rahmen der Südostbayernschau in Straubing auf dem Stand des Verbandes aufzutreten. So machten sich die Griesstätter Aktiven und die Goablschnoizer auf nach Straubing. Für die musikalische Umrahmung der Darbietungen, die in zwei einstündigen Blocks erfolgte, sorgte die Holzschupfa Musi vom Trachtenverein Allmannsau-Lengmoos. Für den richtigen Ton bei den Griesstätter Goablschnoizern sorgte ihr Musikant Georg Schuster. Mit dem Mühlradl (Foto rechts oben), Steyrer, Olympiapolka, Gaumarsch und Gauplattler konnten die Aktiven mit viel Plattln und Drahn überzeugen. Nicht zu knapp lief auch bei den Goablschnoizern am heißesten Tag der Südostbayernschau der Schweiß. Wie bei einem Magnet säumten sich die Zuschauer flugs um die Bühne, als sie die Goabln hörten. Mit dem Fuhrmo,

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Die lächelnde Filiale gibt's nur

Werktags: 8:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 12:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238





Schafi-Boarischen, Preisschnoizer, der Katz und dem Trautner zogen sie die Zuhörer in ihren Bann. Ein Höhepunkt war der Gemeinschaftsplattler mit den Aktiven des Trachtenvereins Reichertsheim beim Wechsel auf der Bühne. Mit dem Besuch des Gäuboden-Volksfestes fand die Auftrittsfahrt einen gemütlichen Ausklang.

Trachtler gratulierten mit Weisertwecken

Groß war die Freude unter den Griesstätter Trachtlern als sie hörten, dass beim „Kiasn“ in Holzhausen ein Stammhalter geboren wurde. Nun war es an der Zeit den stolzen Eltern Konrad und Maria Kaiser zu ihrem Lorenz zu gratulieren. Wie es der Brauch bei einem Buam ist, durfte der Weisertwecken nicht fehlen. Leider spielte das Wetter nicht optimal mit. So musste es nach dem Vermessen vom Buam, Wecken und der Eingangstüre mit dem Einbrin-



gen schnell gehen. Bei einer zünftigen Feier konnte Lorenz schon mit vielen Trachtlern neue Freundschaften schließen.

Gaujugendpreisplattln

Jedes Jahr am letzten Sonntag in den Sommerferien findet das Gaujugendpreisplattln des Gauverbandes I in Saaldorf bei Freilassing statt. Unter den 443 Einzelteilnehmern versuchten auch 9 Griesstätter Trachtler ihr Glück. Leider konnten sie in diesem Jahr keinen Pokal erringen. Dem Pokalplatz 20 am nächsten kam Johanna Stephan als 23. Sie wurde immerhin bestes Dirndl aus dem Landkreis Rosenheim in der Klasse bis 10 Jahren. Auch Veronika Huber und Johanna Albersinger konnten mit guten Ergebnissen aufwarten. Nicht optimal lief es bei Franziska Albersinger bei den Dirndl bis 12 Jahren. Trotz eines fehlerbehafteten Durchgangs erzielte sie eine gute Punktzahl. Bei den Buam III wurde Julian Hanslmeier 29. mit nur 4 Zehntel Rückstand auf den Pokalplatz. Auch Leonhard Schuster konnte in dieser Klasse eine gute Leistung abrufen, die sich dementsprechend in der Wertung niederschlug. Bei den 15- und

16-jährigen Dirndl und Buam ging es um den Einzug in die neue Gaujugendgruppe. Leider konnten Daniela Stecher, Verena Hanslmeier und Daniel Hanslmeier um diese Plätze nicht mit eingreifen, wobei es Daniela Stecher ähnlich wie Julian Hanslmeier ging und sie als 29. knapp an den Pokalen vorbeischrämte.

Was aber viel wichtiger ist als die Pokale und der Erfolg beim Preisplattln ist die Tatsache, wie sich die Kinder unter den Vereinen kennen und schätzen lernen. So fanden die drei Griesstätter Buam mit einem bedeutend jüngeren Endorfer Dirndl zum „Uno“ Kartenspielen zusammen.



Alle Griesstätter Teilnehmer beim Gaujugendpreisplattln mit den Jugendleitern.

Text/ Fotos: J. Furtner

Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Geschäftsleben

Sabine Jahn eröffnet Künstleratelier in Weitmoos

Mein Name ist Sabine Jahn, ich bin gebürtige Münchnerin und seit 10 Jahren im Chiemgau künstlerisch tätig. Vor 8 Jahren eröffnete ich mein Atelier in Prutting und gebe seitdem Mal- und Bastelkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In diversen Kursen und Seminaren (u.a. am Malaysian Institute of Art, Kuala Lumpur) habe ich den Umgang mit verschiedenen Materialien und Techniken erlernt und gebe diese gerne weiter. Vor Kurzem hat es uns von Prutting nach Griesstätt/ Weitmoos verschlagen und hier ist auch mein neues Atelier „W3“, entstanden. Ich würde mich freuen, wenn die Griesstätter genauso viel Spaß am kreativen Gestalten hätten, wie die Pruttinger. Im Ferienprogramm konnten einige Kinder ja bereits ein bisschen reinschnuppern.



Bei Interesse einfach anrufen, ☎ 08039/9088030 oder kommen Sie einfach mal vorbei in Weitmoos 3!

Ihre Sabine Jahn

Kochen, Backen und Genießen

Leberkäsroulade

1 **Zwiebel** in kleine Würfel schneiden und in **Butter** andünsten, **Petersilie** darunter mischen und abkühlen lassen. 1 **kg Leberkäsbrät** mit 2 **kleinen Eiern** mischen und die erkaltete Zwiebel-Petersilienmasse dazugeben. Alles gut durchkneten. 2 **Blätterteigrollen** vorbereiten. 1 Blätterteigrolle ausrollen und mit der Hälfte der Brätmasse bestreichen, am Rand ca. 2cm frei lassen. Auf die Masse erst die Hälfte von 200 g **Schwarzwälder Schinken** o.ä. und dann die Hälfte von 200 g **Gouda** legen und das Ganze zu einer Rolle formen. Das Gleiche mit dem 2. Blätterteig wiederholen. Die Rollen auf ein Backblech mit Backpapier legen und mit einem Messer leicht schräg einritzen und mit **etwas Eigelb** bestreichen. Bei ca. 200° C ca. 60 min. backen.

Die Leberkäsroulade kann kalt und warm gegessen werden. Man kann sie gut schon am Vortag zubereiten und erst kurz vorher backen.

Mozzarella-Strudel

2 **Schalotten** in feine Würfel schneiden. 50 g **Pinienkerne** in einer Pfanne ohne Fett anrösten. Die Rinde von 4 **Scheiben Toastbrot** abschneiden. Zwei der Scheiben in kleine Würfel schneiden, die beiden anderen Scheiben mit einem Mixer zu feinen Bröseln verarbeiten. 2 **Kugeln Mozzarella** ebenfalls in Würfel schneiden. 1-2 **Stangen jungen Lauch** in



Obstannahme 2013 ab 2. September

Rohrdorf: Mo – Fr 8–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr

MAIER, Alteiselfing bei Wasserburg

Annahme nur samstags 8–12.30 Uhr

Erster Annahmetag: Samstag, 31. August 2013

Tauschen Sie Ihre Äpfel in
**15 verschiedene
ORO-Markenprodukte!**

*Wir verarbeiten Ihre Äpfel zu
prämierten regionalen
Qualitätssäften!*

- > Schonende Verarbeitung durch unser **ORO-Dekant-Verfahren.**
- > **Lichtschutzflasche** aus Glas mit Schraubverschluss.

ORO Obstverwertung eG
Urbanstr. 1–5 • 83101 Rohrdorf
Servicetelefon 0 80 32/98 83 03–0
www.oro-saft.de

*bereits ab 4 kg Mostäpfel tauschen wir in Apfelsaft klar oder trüb, Apfel-Kirsch, Apfel-Holunder, Apfel-Wintergetränke, Apfelschorle ...

ORO

Fruchtsaft aus Rohrdorf

... *trink ich am liebsten!*





Streifen schneiden und mit den Schalotten in einer Pfanne mit 50 g Butter anschwitzen. Die Toastbrotwürfel ebenfalls anrösten. Wenn Lauch, Schalotten und Toastbrotwürfel kalt sind mit den Pinienkernen, 30 g Parmesan, dem Mozzarella und den Toastbröseln mischen.

3 Blätter Strudelteig oder 1 Blätterteigrolle auf einem mit Backpapier belegtem Backblech ausrollen und die Masse aus Mozzarella, Lauch, Schalotten und Toastbrot darauf verteilen. Den Teig einrollen. 2 Eier trennen. Die Enden der Rolle einschlagen und mit Eiweiß zukleben. Im Backofen bei 200° für sieben Minuten backen. Währenddessen das Eigelb mit 10 ml Sahne und etwas Salz verquirlen und den Strudel im Ofen damit bepinseln. Bei 200° fertig backen bis er goldgelb ist (ca. 20-30 Min.)

Schmeckt auch sehr gut mit in Streifen geschnittenen getrockneten Tomaten. *Rezepte von Daniela Aßmus*

Bitte senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept (egal ob deftig, süß oder flüssig) **zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt.** Einfach bei Hilde Fuchs, ☎ 08039/9099-321 melden, an redaktion@netzteam.com mailen oder an 08039/9099-381 faxen. Vielen Dank im voraus.

Historisches aus Griesstätt

Der Dreißigjährige Krieg 1618-1648

Der dreißigjährige Krieg war lang und schrecklich. Große Landstriche wurden verwüstet. Unsere Heimat lebte oft in großer Angst. Dreimal flohen die Klosterfrauen in Altenhohenau. Einmal kamen sie nur bis Rosenheim. Sie waren auf dem Weg nach Kufstein. Die Gefahr war vorüber und die Klosterfrauen kehrten zurück. Im Jahre 1632 flohen sie auf die Fraueninsel und blieben dort 13 Wochen. Im Jahre 1648 floh Kurfürst Maximilian auf Schiffen von Wasserburg aus. Zuvor hatte er Kirchen und Klöster gewarnt und diesen geraten, ihre Kostbarkeiten in das feste Burghausen zu bringen. Ein Klosterknecht brachte Sakristeisachen, Gewänder und Truhen dorthin (4. Juni 1648).

Schon am 7. Juni 1648 begann die Flucht. Der Weg: Mauerkirchen bei Endorf - Hohenaschau - Sachrang - Ebbs - Kufstein. Was die Klosterknechte dorthin brachten: Ein Fassl Bier, Zwiebeln, Salz, 20 Lämmer, 21 Kühe. Der Hanf, jahrzehntelang das hauptsächlichste Rohprodukt des Klosters, wurde an Seiler, die für die Schifffahrt arbeiteten, verkauft. Der Wirt von Griesstätt half dem Kloster durch vorgestrecktes Geld. Damals wurde Wasserburg beschossen durch Schweden und Franzosen. *Das vor Kurzem aufgeführte Wasserburger Bürgerspiel „Teufel, Tod und Wallenstein“ spielte während des 30-jährigen Krieges und handelte vom Angriff der Schweden auf Wasserburg.*

Im Winter 1633 war der Bauernaufstand. Drei Griesstätter Aufrührer, Michel Stibl, Wolf Weybacher und Hans Dunzmaier wurden hingerichtet, weil sie einen kurfürstlichen Reiter erschlagen hatten. Es gab Hinrichtungen mit dem Schwert, mit dem Strang und mit dem Rad. Eine Verbrennung gab es nur einmal. *Text: Fuchs; Quelle: Griesstätter Heimatbuch*

Gesundheitskolumne

Anzeige

Gesetzliche Krankenkassen erstatten Osteopathie Wandeln sich die Krankenkassen vom „Saulus zum Paulus“?

Seit Anfang 2013 geistert durch die Medien die „Erstattung von Osteopathiebehandlungen durch die gesetzlichen Krankenkassen“.

Und tatsächlich, es ist keine „Zeitungsente“. **Mehr als 40 deutsche Krankenkassen erstatten (anteilig & „gedeckt“) die osteopathische Therapie.**

Und doch ist das „Kamel nicht wirklich durch das Nadelöhr gegangen“. Die „Gesetzlichen“ tun dies nicht aus purer Menschenfreundlichkeit - sie haben (wie immer) finanzielle und Wettbewerbsvorteile im Sinn:

Es hat in der Vergangenheit schon andere Verfahren gegeben, die nach langjähriger Existenz außerhalb des konventionellen Medizinbetriebes von einer gesetzlichen Krankenkasse plötzlich anerkannt wurden.

Wenn ein solches Verfahren, wie beispielsweise **Akupunktur** oder **Homöopathie**, gesellschaftlich als akzeptiert gilt und in der Öffentlichkeit von großen Teilen positiv wahrgenommen wird, kann es natürlich einer gesetzlichen Kasse einen Vorteil verschaffen, sich durch eine Kostenübernahme in den Vordergrund zu rücken und dadurch einen Mitgliederzuwachs zu generieren.

Sollten daraufhin andere Krankenkassen ihrerseits den Wechsel bzw. Schwund von Mitgliedern spüren, so werden diese sicherlich in der Anerkennung des jeweiligen Verfahrens nachrücken. Nach einiger Zeit schwindet aber der Wettbewerbsvorteil dahin. Immer mehr Mitglieder nehmen dieses Verfahren in Anspruch und es verursacht dadurch immer mehr Kosten für die gesetzlichen Kassen.

Dies ist der Zeitpunkt, an dem ein solches Verfahren wieder „sang und klanglos“ aus dem Leistungskatalog entfernt wird.

Die Standesvertreter und Therapeuten hinter dem Verfahren stehen dann vor einem Scherbenhaufen, weil immer mehr Therapeuten ausgebildet und die Preise pro Behandlung massiv gedrückt wurden.

Ein solches Szenario muss die Osteopathie aber nicht unweigerlich erwarten. Es sollte aber stets in den Hinterköpfen der Osteopathen und der Patienten die Möglichkeit in Erwägung gezogen werden, dass eine gesetzliche Kasse in einer Anerkennung eines Verfahrens wie der Osteopathie zuerst einen monetären Vorteil sieht. Ein echter Paradigmenwechsel erscheint daher eher unwahrscheinlich.

Trotzdem werden bis auf weiteres mehr Menschen in den Genuß (erstatteter) Osteopathiebehandlungen kommen. Eine Liste der entsprechenden Krankenversicherungen können sie unter www.ceamed.com herunterladen. Übrigens die „Gesundheitskasse AOK Bayern“ steht nicht auf dieser Liste ...

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner

Centrum für alternative Medizin

Innthalstr. 21

83556 Griesstätt

☎ 08039 / 909 55 88

www.ceamed.com

„Schaun mer mal,
dann sehn mer scho.“
Franz Beckenbauer





Termine und Veranstaltungen

Markt für gebrauchte Kinderartikel in der Sporthalle
Annahme: Fr, 27.9. 15.00 bis 17.00 Uhr
Verkauf: Sa, 28.9. 9.00 bis 12.00 Uhr
Rückgabe: Sa, 28.9. 17.00 bis 18.00 Uhr

Fr, 27.9. Jeden Freitag Schießabend der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen beim Jagerwirt
bis 25.10.



Do, 3.10. Vereinsausflug des Geflügelzuchtvereins

Do, 3.10. Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim
20.00 Uhr

Fr, 4.10. bis Vereinsausflug des Trachtenvereins nach
So, 6.10. Südtirol

Fr, 4.10. Kürbisfest in der Grundschule, 15-18 Uhr

Sa, 5.10. Cricket-Turnier des SPD-Ortsverbandes

Sa, 5.10. 19.00 Uhr Entenessen beim Thaller in Kornau

Herzliche Einladung zum
Kirtafest
„25 Jahre bzw. 300. Seniorennachmittag“
am Donnerstag, 10.10. um 13.30 Uhr
mit Musik, Kaffee und Kuchen
und einem netten Ratsch

Sa, 12.10. Tag der offenen Tür sowie Gesundheit in 9-15 Uhr der Praxis Chia-Shun Hsieh (sh. Seite 19)

So, 13.10. Treffen der Vereinsvorstände wegen der
19.30 Uhr Termine 2014 beim Jagerwirt

Di, 15.10. Jahreshauptversammlung des Grundschul- 19.30 Uhr fördervereins in der Grundschule

Do, 17.10. Böllerstammtisch im KK-Stand, 20 Uhr

Do, 17.10. Herbstversammlung des Gartenbauvereins
20.00 Uhr beim Jagerwirt

Fr, 18.10. Jahreshauptversammlung des Kindergarten-
20.00 Uhr fördervereins im Kindergarten

Sa, 19.10. Vereinsmeisterschaft der Stockschiützen mit
12.00 Uhr Saisonabschlussfeier an den Stockbahnen
(siehe auch Seite 25)

So, 20.10. Kirtahutschn des Trachtenvereins beim Süß
Mo, 21.10. in Holzhausen, jeweils um 13 Uhr

Mi, 23.10. 19.30 Uhr Treffen der Vereinsvorstände und aller Interessierten zur Vorbereitung des Adventabends (beim Jagerwirt)

Fr, 25.10. Mitgliederversammlung des Burschen- 19.00 Uhr vereins beim Jagerwirt

Do, 7.11. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13.30

Do, 7.11. Monatstreffen des Krieger- und Reservisten-
20.00 Uhr vereins im Jugendheim

Fr, 8.11. Martinszug im Kindergarten
18.00 Uhr (Ausweichtermin 15.11.)

Fr, 8.11. 1. Königsschießen der Luftgewehr- und
19.30 Uhr Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

Sa, 9.11. Skiflohmarkt des Sportvereins im Schulhof
14.00 bis 17.00 Uhr

Apfelfest am 28.09. + 29.09.
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Große Obstsortenverkostung
Kaffee und Kuchen • Herbstdeko



Ludwig Ried

Baumschule

Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
83512 Wasserburg

Tel.: 08071-9227670
Fax: 08071-9227671

www.zauberberggarten-ried.de

Allerheiligengestecke
Pflanzen für's Grab



Sa, 9.11. Herbstversammlung des Imkervereins in
20.00 Uhr Schmiding

Do, 14.11. Böllerstammtisch im KK-Stand, 20.00 Uhr

**Do, 14.11. Aufstellungsversammlung der Parteifreien
20.00 Uhr Wähler Griesstätt beim Jagerwirt (sh.S.23)**

Fr, 15.11. 2. Königsschießen der Luftgewehr- und
19.30 Uhr Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

Mi, 20.11. Krankengottesdienst in der Schulaula
14.00 Uhr

**Rassegeflügelausstellung des Geflügelzuchtvereins
im Ecker-Gebäude
am Samstag, 16.11. von 15.00 bis 17.00 Uhr und
am Sonntag, 17.11. von 10 - 15 Uhr**

Do, 21.11. SPD-Versammlung beim Jagerwirt
19.30 Uhr

Do, 21.11. Jahreshauptversammlung des Trachten-
19.30 Uhr vereins beim Jagerwirt

Fr, 22.11. 3. Königsschießen der Luftgewehr- und
19.30 Uhr Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

Sa, 23.11. Jahresessen der Feuerwehr im Feuerwehr-
20.00 Uhr haus

So, 24.11. Gottesdienst in der Pfarrkirche mit anschl.
Heldengedenkfeier am Kriegerdenkmal und
anschl. Jahreshauptversammlung des Krie-
ger- und Reservistenvereins beim Jagerwirt

DIE KIRCHLICHEN TERMINE FINDEN SIE AUF SEITE 12.

**Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im
Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.**

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 24.11.2013.
Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 4.11.2013.**

 **Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Chiemgau Recycling: Mi, 2.10.13 • Mi, 30.10.13
Remondis: Mi, 23.10.13 • Mi, 20.11.13**

Kinderkleidermarkt Schonstett am Sonntag, 13.10.13
von 10:00 bis 12:00 Uhr. Warenannahme am Samstag,
12.10.13 von 10:00 bis 12:00 Uhr. Anmeldungen und
Infos bei Thaller, ☎ 08055/8003; Utz, ☎ 08075/913512
oder Koch, ☎ 08075/9167211.

Benefiz-Hoagascht „almerisch - jagrisch“ zugunsten
DONUM VITAE (Beratungsstelle für Schwangerschafts-
fragen) am Donnerstag, 10.10.13 beim Hirzinger in Söll-
huben. Einlass: 18 Uhr. Beginn: 20 Uhr. Karten unter ☎
08036/1266 oder 08031/400575. Es singen und spielen
die Inntaler Sänger, Schwarzenstoaner Sängerinnen, Alm-
kirta-Musi, Laubensteiner Bläser. Sprecher: Bert Lindauer.

Private Kleinanzeigen

Wir suchen so bald als möglich eine zuverlässige Putzfee
für 4 bis 8 Std./Woche. Arbeitszeit ist nach Absprache frei
wählbar. CAD Büro Laule in Vogtareuth/Sunkenroth
☎ 08038-908619.

Suche 2- oder 3-Zimmer Wohnung zu kaufen oder mieten
in Griesstätt mit Garten und Garage/ Carport.
☎ 0162/ 8839640.

Wer hat einen Leiterwagen (Bollerwagen) für einen Bewoh-
ner der Stiftung Attel zu verschenken? Würde sich riesig
darüber freuen. Bitte melden bei ☎ 08039/5007.

Wer hat Interesse an einer Spinnstube (Wolle mit einem
Spinnrad verspinnen)? Bei Interesse bitte melden bei
Angelika Beyer, ☎ 08039/9020740.

Griesstätter Gemeindekalender

Wie bereits in den letzten Jahren, soll auch in diesem Jahr
wieder ein Griesstätter Jahreskalender erscheinen.

**Hierfür suchen wir wieder schöne Fotos (digital) oder
selbst gemalte Bilder mit Motiven von Griesstätt bzw.
anderen geeigneten Kalendermotiven.**

Einfach bis zum 10.10. an redaktion@netzteam.com mail-
en oder bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 melden.
Vielen Dank im voraus.

Der Kalender wird voraussichtlich Ende November an alle
Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Johanna Fischbacher

Floristik und Dekorationen
für jeden Anlass

- Sträuße, Gestecke
- Hochzeiten
- Trauer u.v.m.
auf Bestellung !



Einladung zur Allerheiligen- und Herbstaussstellung

Freitag, 25. Okt. von 10 - 18 Uhr
Samstag, 26. Okt. von 10 - 18 Uhr
Sonntag, 27. Okt. von 10 - 15 Uhr

Weihnachtszauber

Fr, 22. Nov. von 15 - 20 Uhr Fr, 29. Nov. von 10 - 18 Uhr
Sa, 23. Nov. von 10 - 18 Uhr Sa, 30. Nov. von 10 - 18 Uhr
So, 24. Nov. von 10 - 18 Uhr

**im neuen Ausstellungsraum
in Moosham 4, 83556 Griesstätt
Tel. 08039/907861 oder Handy 0172/4963555**

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Keine Bank ist näher!



Hauptstelle



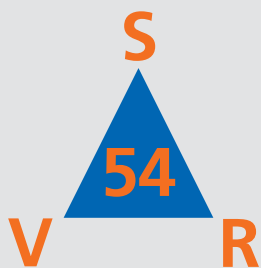
**menschlich
kompetent
individuell**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

SVR Bonus Anlage

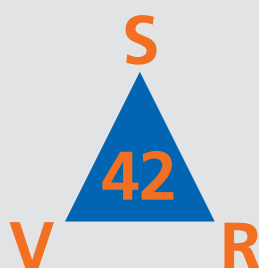
Wir machen den Weg frei.

Variante 1



- 1,00 % p. a. Festzins garantiert
 - Jederzeit verfügbar*
 - Mindestanlagebetrag 5.000,-- Euro
 - Laufzeit 54 Monate
 - Kein Kursrisiko
 - Plus **1,00 %** Bonus im letzten Jahr
- * Bei Abhebung während der Laufzeit werden 1 % vom Auszahlungsbetrag berechnet.

Variante 2



- 1,00 % p. a. Festzins garantiert
 - Jederzeit verfügbar*
 - Mindestanlagebetrag 5.000,-- Euro
 - Laufzeit 42 Monate
 - Kein Kursrisiko
 - Plus **0,50 %** Bonus im letzten Jahr
- * Bei Abhebung während der Laufzeit werden 1 % vom Auszahlungsbetrag berechnet.

Wir beraten Sie gerne!



Werner Matal,
Griesstätt



Christine Krämer,
Halfing



Kurt Niedermaier,
Höslwang



Johann Eisenmann,
Schonstett

Das Angebot ist befristet bis 22. Oktober 2013!